

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Waldbrunn



Jahrgang 34

Freitag, 30.03.2018

Ausgabe 12-13/2018



*Die Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Bediensteten
der Gemeinde wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern*

ein gesegnetes Osterfest!

*Den Schülerinnen und Schülern wünschen wir
weiterhin schöne Osterferien!*

Gemeindliche Nachrichten

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 13.04.2018 ist am Montag, 09.04.2018, 10.00 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie mal ein Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht erhalten haben, können Sie das aktuelle Mitteilungsblatt unter nachfolgendem Link lesen: <http://www.gemeinde-waldbrunn.de/buergerservice/mitteilungsblatt/mitteilungsblatt-2018.html>

Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefaßeln.

Gemeindeverwaltung Waldbrunn

Telefon: 98 58-0

Fax: 98 58-10

Internet: www.gemeinde-waldbrunn.de

E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
buergemeister@waldbrunn.bayern.de
raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wertstoffhöfe - Öffnungszeiten

„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Str. 7, Höchberg

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Kiesäcker“, Industriestr. 9, Waldbüttelbrunn

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr,
 Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Aalbachtal“, Mittlere Stämmig 7, Uettingen

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- u. Handy-Netzen)

Polizei: 110
 Feuerwehr: 112
 Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses.

Grüngutsammelstelle Waldbrunn

Die Grüngutsammelstelle Waldbrunn ist am Samstag, 31.03.2018 geschlossen!

Ab 01. April bis 31. Oktober gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Grüngut bis max. 500 Liter!

Störungsdienste Gemeinde Waldbrunn

Wasserversorgung

Innerhalb der Dienstzeit: **Gemeinde Waldbrunn**

Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr,
 Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr ☎ 09306/9858-0

Außerhalb der Dienstzeit: **Stadtwerke Würzburg**

Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr - 7.00 Uhr
 Freitag ab 13.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
 und an gesetzlichen Feiertagen ☎ 0931/361260

Stadtwerke Würzburg (Störungsannahme 24 Stunden)

Strom Tel. 0931 / 36-1231

Gas Tel. 0931 / 36-1260

Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
 Montag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Aktion Sammeldrache

Die für die Sammlung vorgesehenen grünen Umwelt-Boxen (für leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Handys) finden Sie:

- im Rathaus - in der Metzgerei Fuchs
 - im Kindergarten

Gemeindebücherei:

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei befindet sich in der Eisinger Straße 4.

Aktuell führen wir eine Leserumfrage durch: Was möchten Sie gerne lesen? Welche Bücher/Medien sollen wir für Sie beschaffen?

Die Fragebögen liegen in der Bücherei und in der WABE aus. Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung!

Die Bücherei bleibt in den Osterferien (Mittwoch, 28.03.2018 und Mittwoch, 04.04.2018) geschlossen!



Kindergartenverein St. Norbertus Waldbrunn



-liche Einladung



zur Einweihung und zum Tag der offenen Tür

der Waldkindergartengruppe (Wurzelkinder)

Wann? Sonntag, 22.04.2018 , 14.00 - 16.00 Uhr

Wo? Waldplatz der Wurzelkinder (Hinter dem Sportplatz in Waldbrunn)

Der Waldeingang befindet sich hinter dem Basketballplatz.

Sie erwartet:

- Segnung der Bauwägen
- Informationen über das Konzept der Waldgruppe durch das Personal
- Verschiedene Aktivitäten für die Kinder, wie z.B.: balancieren, basteln mit Naturmaterialien, kneten mit Maulwurfserde,...
- ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Programm Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald und Würzburger Walderlebnispfad im Guttenberger Forst

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Würzburg informiert:

Das Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald stellt sein neues Programm vom 01.04. bis 08.07.2018 vor.

Infos finden Sie im Internet unter <http://www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de>

Anmeldung unter Tel. 09360 9939 801.

Fundsachen

Gefunden wurden:

- 1 Herrenschal
- 1 Autoschlüssel mit grünem Anhänger
- 1 Autoschlüssel
- 1 Herrenbrille

BRAUN UND SCHWARZ, ABER NICHT GELB!

Das KundenCenter des team orange beantwortet regelmäßig zahlreiche Anfragen rund um den Gelben Sack. Hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Für die Abfuhr der Gelben Säcke ist nicht das team orange verantwortlich, sondern die folgende Firma:

Knettenbrech & Gurdulic Franken GmbH & Co. KG
Am Gries 1, 97348 Rödelsee
Tel. 0800 / 8005 682
info@knettenbrech-gurdulic.de

Das team orange ist **nicht** Auftraggeber der Firma Knettenbrech & Gurdulic.



Was hat das team orange mit dem Gelben Sack zu tun?

Nichts – abgesehen von einer grundsätzlichen Abstimmung, z.B. hinsichtlich des Entsorgungsrhythmus. Auf die Zuverlässigkeit der Abholung oder die Ausgabe und Verteilung neuer Gelber Säcke hat das team orange keinerlei Einfluss.

Wird die Entsorgung der Gelben Säcke über die Abfallgebühr finanziert?

Nein! Die Kosten für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen sind schon im Verkaufspreis der Produkte enthalten. Die Abfallgebühr deckt ausschließlich die kommunalen Entsorgungsleistungen, z. B. für Restmüll, Bioabfall, Grüngut, Problem- und Sperrmüll.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Seniorenwochen 29.4. bis 19.5.2018



Auftaktveranstaltung: 29. April, 15 bis 17 Uhr, TG-Halle Höchberg

Mit über 170 Veranstaltungen bieten Ihnen die Seniorenwochen eine bunte Vielfalt für Auge, Ohr, Herz und Gemüt. Diese Jahr dreht sich alles um die „**Mobilität im Alter**“. Bei Vorträgen, Fahrsicherheitstrainings und einem abwechslungsreichen Sportangebot erfahren Sie, wie Sie Ihre Mobilität erhalten und fördern können. Außerdem erwartet Sie wieder ein großes Angebot kultureller und kulinarischer Events. Mehr Informationen finden Sie im Programmheft oder unter www.seniorenwochen.info

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Telefon 0931 80442-58

Seniorenwochen
im Landkreis Würzburg

KU

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2018

Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Hans Fiederling eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, Herr Krappel (Geschäftsleiter), Herr Ostwald (Bauamt) und Frau Krämer (Protokollführerin). Ganz besonders begrüßt werden Herr Eehalt von der Main-Post, die Vereinsvorstände, sowie zahlreiche Zuhörer.

Außerdem werden die Hauptakteure des Abends begrüßt und vorgestellt. Herr Hettiger und Herr Kempf vom Architekturbüro Gruber | Hettiger | Haus aus Marktheidenfeld, Herr Martin (Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplaner), Herr Scherpf vom Elektroplanungsbüro JHS aus Dettelbach, sowie Küchenplaner Herr Götz.

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Ladung ist ordnungsgemäß und termingerecht ergangen.

Das Haselberghaus ist die Versammlungsstätte unserer Gemeinde. Eine Gemeinde lebt von ihren Vereinen, die im sportlichen und kulturellen Bereich aktiv sind und das Gemeindeleben gestalten. Vor ca. zehn Jahren hat die Gemeinde Waldbrunn die Turnhalle generalsaniert. Damals ging es auch um die Größe der Halle und den Standort. Da sie als Schulturnhalle notwendig ist und wir unsere Grundschule behalten wollen, gab es keine Alternative und sie wurde saniert.

Das jetzige Haselberghaus genügt diesen Ansprüchen nicht mehr. Im Rahmen der Versammlungsstättenverordnung, des Brandschutzes und der Barrierefreiheit, die wir alle wollen, gab es in den letzten Jahren sehr viele Veränderungen, die bei einer Baumaßnahme zu berücksichtigen sind. Auch die Heizung und die Elektroanlagen sind dringend zu erneuern. Seit dem Jahr 2015 beschäftigen sich der Gemeinderat und die Verwaltung mit dem Neubau einer Veranstaltungshalle. Diese soll auch, wie bereits bekannt, den Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund wurden die Vereinsvorstände zur heutigen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Wollen wir das rege Vereinsleben halten, müssen wir den Vereinen auch die Möglichkeit geben, aktiv zu werden. Dazu braucht es passende Räumlichkeiten.

Also hat die Verwaltung sich mit den Vereinen zusammengesetzt und Gedanken gesammelt. Diese wurden anschließend nochmals vom Gemeinderat angepasst.

Im August wurden dem Gemeinderat verschiedene Varianten vorgestellt, aus denen zwei favorisiert wurden. Diese wurden von der Verwaltung zusammen mit dem Architekturbüro und den Fachplanern, mit einer kleinen Pause, bedingt durch den Bürgerantrag, weiterentwickelt.

Diese beiden Varianten werden heute vorgestellt, um im Gemeinderat die weitere Vorgehensweise zu beschließen. Da das Bauvorhaben eine große Investition ist, sollte heute kein Beschluss erzwungen werden, jeder sollte die Planung auf sich wirken lassen.

Vorstellung der Planungen zur neuen Veranstaltungshalle

Herrn Architekt Johannes Hettiger wird das Wort erteilt.

Herr Hettiger begrüßt die Anwesenden und stellt die zwei parallel im Vorentwurf ausgearbeiteten Varianten der Veranstaltungshalle vor.

Im späteren Teil der Präsentation wird auch auf die Kosten eingegangen, allerdings lassen sich diese im Moment nur grob einschätzen.

Aus den vorgestellten Entwürfen vom 03.08.2017 sind zwei Varianten ausgearbeitet worden.

Die Variante, welche sich herauskristallisiert, wird später detaillierter geplant.

Die optimale Nutzung der Grundstücksgegebenheiten wurden in der Planung beachtet (sofort erkennbare Eingangssituation, ebenerdiger Bezug zur geplanten Sporthalle und zum Festplatz, Aussicht Richtung Süden).

Beide Varianten (sowohl die Variante A, als auch die Variante B (ehem. D)) sind zweigeschossig.

Die Zielgröße – 300 Sitzplätze an Tischen war Rahmenbedingung.

Die Saalgröße beträgt 411 m² und bietet 309 Sitzplätze an Tischen.

Variante B (ehem. D):

Vor der Halle befindet sich ein Parkplatz. Herr Hettiger betont, dass sich die Vorentwurfsplanung bisher nur auf das Gebäude konzentriert.

(Obergeschoss) Das langgezogene Foyer kann mit Stellwänden in unterschiedlich große Räume eingeteilt werden. Zwischen dem Foyer und dem Saal befinden sich die Küche, Toiletten und ein Verbindungsflur, sowie der Getränkeauschank.

Das Essen und die Getränke sollen bewusst nicht direkt im Saal ausgegeben werden, da ansonsten der laufende Betrieb bei Veranstaltungen gestört werden könnte.

Die Bühne hat eine Fläche von 104 m² + Nebenraum + Toilette für die Künstler.

Der Bühnenbereich und auch die Küche sind von außen begehbar.

Außerdem gibt es in diesem Stockwerk Toiletten, einen Putz-/Lageraum, Müllraum, Wickelraum und eine Kombination aus Stuhllager und Garderobe.

Das Erdgeschoss ist mit dem Obergeschoss durch eine Treppe verbunden.

Die beiden Geschosse sind, brandschutztechnisch gesehen, getrennt voneinander zu sehen.

Würde man den Saal rein bestuhlen und keine Tische stellen, bietet der Raum Platz für 470 Personen. Die Stuhlanzahl variiert je nach Veranstaltung (z. B. Theater, Seminar etc.).

Im Erdgeschoss sind zwei Mehrzweckräume, die durch bewegliche Trennwände flexibel zu einem großen Raum verbunden werden können, ein Jugendraum einschl. Nebenraum, Toiletten, ein Foyer, ein Stuhllager, eine Garderobe, ein Lagerraum sowie die Haustechnik.

Der Zugang zum Jugendraum ist separat möglich, sodass man durch ein Schließsystem regeln kann, dass lediglich der „Jugendbereich“ genutzt wird.

Variante A

Die Anordnung dieser Variante unterscheidet sich zu der Variante B (ehem. D) deutlich.

Der Saal ist im Gegensatz zur ersten Variante (Richtung Festplatz) mit der Längsseite in Richtung Süden ausgerichtet.

Das Foyer ist quadratisch und nicht langgezogen. Der Küchenbereich ist ebenfalls von außen begehbar.

Da die Variante nicht so übersichtlich für die Gäste ist, könnte man das Foyer durch schräg stehende Wände aufweiten, so-

dass ein Blick zum Saal möglich ist und man eine bessere Orientierung hat.

Im Erdgeschoss finden sich wieder zwei abgetrennte Mehrzweckräume, die zu einem großen Raum verbunden werden können, eine Küche, Toiletten, Jugendraum, Lagerräume, ein Foyer sowie die Haustechnik. Der Jugendraum ist wie bei der Variante B (ehem. D) separat zugänglich.

Die einzelnen Baukörper sind unterschiedlich hoch. Das Foyer und der Saal haben eine andere Höhe als die Trakte mit Küche und Toiletten (die Baukörper ergeben sich durch die Nutzung/das Layout).

Die verschiedenen Dachvarianten (Bogendach, Wellendach, kubistische Variante) werden vorgestellt.

Die Sichtwirkung von der Autobahn wird gezeigt.

Ein Ratsmitglied meint, die Küche/der Ausschank bei Variante B wirkt sehr gefangen.

Küchenplaner Herr Götz erklärt, dass die Küche und der Ausschank bewusst aufgliedert wurden, da Flaschen, Getränkkekisten, Sackkarren nicht durch die Küche getragen/gefahren werden dürfen.

Die Küche selbst hat verschiedene Anrichtestellen, verschiedene Waschbecken, eine separate Gläserspülmaschine, eine Geschirrspülmaschine, ein Ausgussbecken, zwei Kühlzellen, eine Fritteuse, sechs Herdplatten etc. Die Küche ist separat begehbar, mit Schleuse als Umkleidemöglichkeit (Hygienekleidung).

Die Tiefkühlräume sind eine Option, keine Pflicht. Da die Auflagen mittlerweile bezüglich der Lebensmittel sehr streng sind, seien die Räume sinnvoll.

Die Herdplatten sind an einer Zwischenwand, auf der Rückseite dieser Trennwand sind Elektroanschlüsse für Kombidämpfer (diesen bringt der Caterer mit).

Die gewerbliche Spülmaschine benötigt für einen Spülvorgang ca. zwei Minuten.

Die Aus- und Rückgabe sind getrennt voneinander geplant. Sie können mit Rollos flexibel geschlossen und geöffnet werden.

Die Getränkeausgabe liegt gegenüber der Essensausgabe. Dort werden unterschiedliche Getränke ausgeschenkt, welche in einem Kühlraum gelagert werden.

In dem Ausschank befinden sich auch Geschirrschränke sowie eine große Kaffeemaschine.

Die Lebensmittelkühlräume haben eine Größe von 4 Meter (Länge) x 3,50 Meter (Breite).

Der Flur zwischen den beiden Ausschänken ist ca. 5,50 Meter breit.

Die Ausschankfläche hat eine Fläche von ca. 46 m², die Speisefläche hat eine Fläche von ca. 80 m².

Für die Bewirtung bei Veranstaltungen auf dem Festplatz reichen die Kapazitäten der Küche nicht aus, so Herr Hettiger.

Die Organisation des Erdgeschosses wird noch mit den Vereinen besprochen werden.

Da die Schützengilde ihre Räume weiterhin im bestehenden Haselberghaus haben werden, ist dadurch ein Lagerraum aus dem Entwurf gefallen, welcher nun als allgemeiner Lageraum zur Verfügung steht.

Raumprogramm, Flächen und Kosten

Es liegt noch keine Kostenberechnung vor. Das wird erst dann der Fall sein, wenn die Gewerke genau festgelegt wurden.

Sobald sich der Gemeinderat für eine Variante entschieden hat, werden die Details geplant, in diesem Zug werden die Kosten kalkuliert.

Da die Bauzeit im Jahr 2019 ist, müssen die BKI-Kosten entsprechend angepasst werden.

Die Zielgröße aus dem Jahr 2015 lag bei 1.930 m², laut der Vorentwurfsplanung (Stand März 2018) liegt die Gesamtquadratmeterzahl jetzt bei 2.267 m², d. h. es ergibt eine Mehrfläche von 337 m².

Allerdings wurden im Jahr 2015 die Treppenhäuser und die beiden Verkehrsflächen (Windfang, Garderobe, Foyer und Flur) nicht benannt, deshalb ergeben sich dadurch 301 m² mehr.

Es gäbe noch viel Spielraum, die Quadratmeter zu reduzieren, so Herr Hettiger.

Für das Gebäude (ohne Planungskosten, nur Kostengruppen 300 (Baukonstruktionen) und 400 (techn. Einrichtung)) entstehen nach ersten grob überschlägigen Schätzungen Kosten in Höhe von rund 5.321.000 €.

Ob diese Kosten belastbar sind, lässt sich erst feststellen, wenn die Gewerke berechnet werden.

Da die Veranstaltungshalle enorm viele Stromverbraucher haben wird (Küche, Musiktechnik, Lüftungsanlage etc.), wird eine eigene Trafostation benötigt.

Die grob ermittelte Elektroleistung der Küche liegt bei ca. 120 kW, so Herr Scherpf. Eine normalgroße Wohnung benötigt zum Vergleich ca. 6 kW. Diese Menge ist nur über Kabel nicht zu leisten. Die nächste Trafostation, welche ca. 450 Meter entfernt liegt, befindet sich in der Ortsstraße „An der Mehle“.

Durch die Kabel geht Leistung verloren, sodass sich die Kosten neutral halten und eine neue Trafostation wirtschaftlich günstiger ist. Auch technisch gesehen ist sie sinnvoller.

Bei der Leistung von über 120 kW müssten sehr dicke Kabel verlegt werden, diese sind – vor allem bei einer Länge von 450 Metern – sehr kostenintensiv.

Die Summe von 100.000 €, welche für die Elektroerschließung eingeplant ist, beinhaltet bereits den Baukostenzuschuss.

Die eingeplanten Desk´s sind für das Foyer vorgesehen, welches flexibel sein soll. Dort gibt es keine festen Möbel, Theken o. ä.

Die Gesamtsumme aller Kostengruppen (200-700) liegt bei 8.250.000 €. Sobald der Entwurf ausgearbeitet ist, sind die Kosten belastbar.

Bei beiden Varianten liegen die Kosten in etwa in gleicher Höhe.

Im nächsten Schritt wird sich der Gemeinderat für eine Variante entscheiden, welche im nächsten Zug detaillierter geplant wird. In beiden Entwürfen ist noch genügend Spielraum, um die Flächen entsprechend reduzieren zu können.

Bürgermeister Fiederling bedankt sich bei Herrn Hettiger für die Vorstellung und erwähnt, dass die heutige Gemeinderatsitzung rein informativ sei.

Es folgte eine rege Diskussion.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 09.03.2018

Der Bürgermeister informiert

Bürgerversammlung ISEK am Dienstag, 24.04.2018

Die Bürgerversammlung zum ISEK findet am Dienstag, 24.04.2018 im Haselberghaus statt.

Tag der offenen Tür der Wasserversorgung Waldbrunn - „Tag des Wassers“

Der Tag der offenen Tür der Wasserversorgung Waldbrunn - „Tag des Wassers“ findet am Samstag, 07.07.2018 statt. Daran werden sich auch die Schule und der Kindergarten beteiligen.

Eine offizielle Einladung und weitere Informationen folgen noch.

Baugebiet „Wiesengrund II“ – Linksabbiegespur

Wie bereits auch schon der Zeitung zu entnehmen war, wurde die Linksabbiegespur genehmigt.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen

Jedem Ratsmitglied wurde der Haushaltsplan zugestellt und der Vorbericht als Tischvorlage ausgehändigt. Der Haushaltsplan wurde bereits in der Finanzausschusssitzung am 01.03.2018 vorberaten.

Herr Krappel (Geschäftsleiter) trägt den Vorbericht zum Haushaltsplan dem Gemeinderat vor.

Der Haushalt 2018 hat mit fast 11 Millionen Euro einen neuen Rekordwert erreicht und im Vergleich zum Vorjahr um über 1 Million Euro zugelegt.

Ausschlaggebend dafür sind aber diesmal nicht die laufenden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt (VwH), sondern die Ausgaben im Vermögenshaushalt (VmH), die im Vergleich zum Vorjahr um 1.350.000 € höher ausfallen. Ein Volumen von erstmals über 10 Mio. Euro hatte schon der Haushalt 2016, wo ebenfalls die geplanten Ausgaben im VmH für einen Rekordhaushalt sorgten.

Damals waren 5.710.000 € eingeplant, während es heuer 5.817.000 € sind.

Letztes Jahr waren hier „nur“ Ausgaben in Höhe von 4.467.000 € vorgesehen, wovon wiederum aber nur 1.938.300 € auch tatsächlich ausgegeben wurden.

Dies liegt daran, dass einige Projekte geschoben bzw. nicht fertig wurden. Von den 5,7 Mio. Euro im Jahr 2016 wurden sogar über 4 Mio. Euro gar nicht ausgegeben. Die nicht getätigten Ausgaben der letzten beiden Jahre tragen also mit dazu bei, dass das Volumen des VmH in diesem Jahr einen neuen Spitzenwert zu verzeichnen hat. Zudem ist zum zweiten Mal nach 2016 das geplante Volumen des VmH höher als das des VwH, was allgemein nicht gerade üblich ist.

Verwaltungshaushalt

Dafür ist der Gesamtansatz des Verwaltungshaushalts (VwH) spürbar um 5 % auf 5.161.000 € zurückgegangen, liegt aber nach dem Rekordansatz des Vorjahres ebenfalls erst zum zweiten Mal immer noch über 5 Millionen Euro.

Der Planansatz im VwH hatte also letztes Jahr mit 5.433.000 € seinen bisherigen Höchststand zu verzeichnen, während es beim VmH in diesem Jahr der Fall ist.

Der Verwaltungshaushalt war übrigens letztes Jahr durch höhere Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um 673.000 € gestiegen, während er heuer durch insgesamt niedrigere Ein-

nahmen wieder um 272.000 € schrumpft. Zu diesem Problem später mehr. Die Ausgaben beeinflussen die momentan relativ großen Sprünge im VwH diesmal aber sogar stärker als die Einnahmen, weil abgesehen von den Ausgaben im eigenen Wirkungskreis, die aufgrund moderater Inflation und Lohnerhöhungen zwar stetig aber eher langsam steigen, gleich mehrere Umlagen kräftig zu Buche schlagen.

Zwar sinken die Gesamteinnahmen hauptsächlich durch einen Einbruch bei den Schlüsselzuweisungen um 272.000 €, umgekehrt steigen die Gesamtausgaben aber, hauptsächlich verursacht durch die Kreisumlage, sogar um 394.000 €.

Diese beiden Zahlen ergeben in der Summe 666.000 €. Das ist der Betrag, um den sich die Zuführungsrate vom VmH an den VmH gegenüber dem Vorjahr planmäßig reduziert, wodurch die Zuführungsrate von 999.000 € auf 333.000 € schrumpft und so noch genau ein Drittel des letztjährigen Ansatzes ausmacht.

Wie bereits letztes Jahr prognostiziert, wird sich eine so hohe Zuführungsrate zumindest in den nächsten Jahren nicht noch einmal wiederholen lassen.

Die 999.000 € aus dem Vorjahr waren bis dato mit Abstand der höchste jemals ausgewiesene Planansatz bei der Zuführungsrate, wobei der nächst höchste mit 640.000 € aus dem Jahr 2008 stammt, damals aber um gut 150.000 € verfehlt wurde. 2016 lag der Planansatz der Zuführungsrate immerhin bei 566.000 €.

Das einzig Gute ist, dass die Zuführungsrate seit Jahren voll für Investitionen zur Verfügung steht, weil im Vermögenshaushalt seit 2009 keine Kredite getilgt werden müssen, wobei die dadurch ungemindert zur Verfügung stehende freie Finanzspanne im Jahr 2018 nicht einmal 6 % der geplanten Ausgaben im VmH abdeckt.

Einzelplan 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Bei der Grundsteuer A für landwirtschaftliche u. ä. genutzte Grundstücke, die aufgrund der „Größe“ der Gemarkung sowieso kaum ins Gewicht fällt, gibt es mit 4.700 € gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung.

Die viel stärker ins Gewicht fallende Grundsteuer B für bebauete bzw. bebaubare Grundstücke steigt abermals um 2.500 € und zwar gegenüber dem letzten Jahr von 188.500 € auf 191.000 €.

Bei der Grundsteuer gibt es schon deshalb kaum Bewegung, weil die Hebesätze seit Jahrzehnten bei 275 % stagnieren und damit mittlerweile weit unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Dies gilt auch für die Gewerbesteuer, wobei die durch andere, von der Gemeinde kaum beeinflussbare Faktoren, viel stärker in Bewegung ist. Die Gewerbesteuer schrieb insbesondere im Jahr 2016 ein Kapitel für sich, das sich jetzt im Haushaltsjahr 2018 extrem negativ auswirkt. Im Jahr 2016 wurde der Ansatz von 800.000 € nämlich um sage und schreibe rund 950.000 € überschritten, während im Jahr zuvor der Ansatz von 700.000 € sogar noch um 60.000 € verfehlt wurde. Abgesehen davon, dass von den 950.000 € zeitnah 205.000 € zusätzlich in Form der Gewerbesteuerumlage gleich wieder abgeführt werden mussten, trifft die verbleibende, einmalig hohe zusätzliche Steuereinnahme von 745.000 € die Gemeinde im Haushaltsjahr 2018 besonders hart. Die auf einmal wesentlich höhere Steuerkraft im Jahr 2016 führt heuer dazu, dass zum einen bei den Schlüsselzuweisungen ein extremer Rückgang um 475.500 € (89,5 %) von 530.800 € auf 55.300 € zu verschmerzen ist und die Gemeinde andererseits 1.256.300 € und damit 313.000 € mehr als Kreisumlage an den Landkreis abführen

muss. Unter dem Strich war der Ausreiser nach oben bei der Gewerbesteuer für die Gemeinde ein schlechtes Geschäft, wobei man zwar bedenken muss, dass Zuwächse bei den Einkommen- und Umsatzsteueranteilen auch eine Rolle für die höhere Steuerkraft gespielt haben, diese aber umgekehrt flächendeckend und einigermaßen gleichmäßig zu verzeichnen waren. Würde der Kreistag den Hebesatz für die Kreisumlage nicht von 40 auf 37 Prozentpunkte senken, müssten aufgrund der hohen Steuerkraft sogar weitere gut 100.000 € an den Landkreis abgeführt werden.

Im Jahr 2017 waren die Gewerbesteuereinnahmen zwar auch erfreulich hoch, lagen aber mit 1.319.000 € rund 430.000 € hinter denen des Vorjahres zurück. Geplant waren 2017 1.200.000 €, was auch im Haushaltsjahr 2018 ein realistischer Haushaltsansatz ist, zumal bereits 1.025.000 € veranlagt werden konnten.

Allerdings stehen die Gewerbesteuereinnahmen nicht komplett zur eigenen Disposition, weil, wie bereits erwähnt, ein Teil als Gewerbesteuerumlage an den Fiskus abzuführen ist. Hier wurden für 2018 daher 200.000 € eingeplant.

Trotz der nach wie vor erfreulichen Situation bei der Gewerbesteuer ist und bleibt auch auf Dauer der Einkommensteueranteil die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Waldbrunn. Hier gab es letztes Jahr einen recht deutlichen Zuwachs um 136.800 € auf ein neues Rekordergebnis von 1.452.342 €.

In den Jahren 2012 bis 2015 waren hier ziemlich gleichmäßige Steigerungen von rund 105.000 € pro Jahr zu verzeichnen. Ausgerechnet im Jahr 2016 mit der höchsten Steuerkraft betrug der Zuwachs aber nur knapp 45.000 € und lag damit auch etwas unter den hier eingeplanten Einnahmen. Insgesamt war aber in den letzten sechs Jahren ein Zuwachs von gut 600.000 € bzw. 61 % zu verzeichnen.

Das Statistische Landesamt geht hier von einer weiter kontinuierlich laufenden Steigerung aus, so dass im Haushaltsjahr 2018 1.683.800 € eingeplant wurden.

Auch die Einkommensteuerersatzleistungen sollen um 7.000 € auf 124.000 € steigen, auch wenn hier im letzten Jahr der Haushaltsansatz um 1.800 € verfehlt wurde.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat letztes Jahr aufgrund von Verrechnungen im Finanzausgleich planmäßig um 22.200 € auf 104.400 € zugelegt und sollte dementsprechend im Jahr 2018 wieder sinken. Jetzt geht aber die Prognose nach der Steuerschätzung sogar von einer weiteren Zunahme um 1/3 aus, so dass heuer laut Statistischem Landesamt 139.200 € eingeplant werden können.

Wie bereits oben ausführlich dargestellt, wird die Gemeinde im Jahr 2018 durch die Verwerfungen des Kommunalen Finanzausgleichs bei den Schlüsselzuweisungen leider nur noch mit 55.300 € bedacht.

Die wesentlich höheren Steuereinnahmen in 2017 und 2018 werden sich natürlich auch auf die Schlüsselzuweisungen in den nächsten beiden Jahren auswirken; in welcher Höhe ist aber im Moment überhaupt nicht absehbar, zumal Erfahrungswerte aus den Jahren vor 2016 gänzlich fehlen.

Die Pauschalen Finanzzuweisungen sind Einwohner bezogen und in der Höhe unverändert, so dass durch den leichten Einwohnerzuwachs 48.800 € angesetzt werden konnten, also gerade mal 500 € mehr als im Jahr zuvor.

Der Ansatz am Anteil aus der Grunderwerbsteuer wurde wieder mit 20.000 € eingeplant, obwohl hier letztes Jahr knapp 3.000 € mehr eingenommen werden konnten.

Höhere Zinseinnahmen aus den Rücklagen sind nach der Rückzahlung der Einlage bei der Bayerischen Landesbank

endgültig passé. Jetzt bringt alleine der Bausparvertrag bei Schwäbisch Hall noch Zinsen - und zwar im Jahr 2018 in Höhe von 10.600 €.

Dem stehen Zinsausgaben wegen Negativzinsen für die Einlagen auf verschiedenen Girokonten von geschätzten 6.000 € gegenüber.

Auf der Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt ist immer noch als mit Abstand größte Einzelposition die Kreisumlage zu veranschlagen. Da auch der Landkreis stetig höhere Einnahmen zu verzeichnen hat, konnte der Kreistag den Hebesatz für die Kreisumlage im letzten Jahr um 1,5 % auf 40,0 v. H. senken. Weil der Landkreis selbst von den sprudelnden Steuereinnahmen des Freistaates direkt profitiert und wesentlich mehr Mittel aus dem allgemeinen Finanzausgleich erhält, soll der Hebesatz im Jahr 2018 sogar um weitere 3 Prozentpunkte auf 37,0 v. H. gesenkt werden. Trotzdem muss die Gemeinde im Jahr 2018, wie bereits oben erwähnt, 313.000 € mehr bezahlen und insgesamt 1.256.300 € an den Landkreis abführen.

Der Anteil der Kreisumlage an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts ist damit mit fast einem Viertel so hoch wie nie, nachdem er im letzten Jahr auf 17,4 % und damit nur noch gut ein Sechstel zurückgegangen war. Die Kreisumlage pro Einwohner beträgt somit 450 € (nach 342 € im letzten Jahr).

Die großen Einnahme- und Ausgabeposten im Einzelplan 9 stellen sich gegenüber den Ansätzen des Vorjahres wie folgt dar:

Bezeichnung	2018	2017	+/-	€
Grundsteuer A	4.700	4.700		0
Grundsteuer B	191.000	188.500	+	2.500
Gewerbesteuer	1.200.000	1.200.000		0
Einkommensteueranteil	1.683.800	1.507.500	+	176.300
Umsatzsteueranteil	139.200	104.400	+	34.800
Hundesteuer	4.800	4.800		0
Schlüsselzuweisungen	55.300	530.800	-	475.500
Pauschale Finanzzuweisungen	48.800	48.300	+	500
Einkommensteuerersatz	124.000	117.000	+	7.000
Grunderwerbsteuer	20.000	20.000		0
Zinseinnahmen	10.600	33.800	-	23.200
Einzelplan 9 (Einnahmen)	3.482.200	3.759.800	-	277.600
Bezeichnung	2018	2017	+/-	€
Zinsausgaben	6.000	0	+	6.000
Gewerbesteuerumlage	200.000	173.500	+	26.500
Bereinigte Solidarumlage		0		0
Kreisumlage	1.256.300	943.200	+	313.100
Zuführungsrate an den VmH	333.000	999.000	-	666.000
Einzelplan 9 (Ausgaben)	1.795.300	2.115.700	-	320.400

Einzelplan 8 (Wirtschaftliche Unternehmen)

Bei der Wasserversorgung war im Haushaltsjahr 2017 durch höhere Ausgaben, ein leichtes Defizit von 10.200 € eingeplant. Die Wasserversorgung wird aber das Jahr 2017 sogar mit einem Plus von 22.500 € abschließen. Insgesamt wurde in den vergangenen drei Jahren ein Überschuss von 35.000 € erwirtschaftet.

Das Haushaltsjahr 2018 wird hier mit einem Minus von 20.400 € abschließen, wenn man die zu zahlende Umsatzsteuer und die rückerstattete Mehrwertsteuer ausblendet. Schaut man sich den Abgleich des Unterabschnitts an, sieht man zunächst ein Defizit von 139.700 €, was daran liegt, dass aufgrund von hohen Investitionen in die Wasserversorgung davon ausgegangen wird, dass 175.000 € Vorsteuer zu zahlen sind, während auf der Einnahmenseite nur 52.400 € an Umsatzsteuer und Steuer-Rückerstattung eingeplant sind.

Bei der zu zahlenden Vorsteuer waren die Ansätze schon seit Beginn der Umbaumaßnahmen am Hochbehälter recht hoch gewesen. Den höchsten Ansatz gab es mit 195.000 € im letzten Jahr, wo dann tatsächlich 158.900 € Vorsteuer an die verschiedenen beauftragten Firmen bezahlt wurde.

Ursache für diese hohen Ansätze ist zum Großteil, dass die Umsatzsteuer für die großen Investitionen in die eigenständige Wasserversorgung nicht im VmH sondern im VwH gebucht wird. Dies hat aber selbst keinerlei Auswirkung auf die Gebühren, weil die Steuern bei der Kalkulation sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite unberücksichtigt bleiben.

Da über den Zeitraum von 2015 bis 2018 insgesamt ein kleines Plus von knapp 15.000 € vorhanden wäre, sollten die Gebühren, die letztes Jahr erhöht wurden, zumindest auch nächstes Jahr noch auskömmlich sein.

Die Konzessionsabgaben des örtlich zuständigen Energieversorgungsunternehmens Stadtwerke Würzburg sind nach Jahren eines kontinuierlichen Rückgangs seit letztem Jahr wieder am Steigen.

Letztes Jahr waren 58.000 € eingeplant, wobei dann 62.500 € tatsächlich geflossen sind. Deshalb wird für 2018 davon ausgegangen, dass mindestens 60.000 € erreicht werden können.

Die Photovoltaikanlagen haben im letzten Jahr alle drei ziemlich genau den erwarteten Ertrag gebracht. Die Photovoltaikanlagen auf Bauhof und Lagerhalle erfüllten aber die ursprünglichen Erwartungen seit Jahren nicht ganz. Durch eine Änderung des Abschaltverhaltens seitens des Netzbetreibers soll es aber auch hier wieder zu etwas höheren Erträgen kommen.

Als Einnahmen wurden daher nach insgesamt 25.600 € für 2017 im Haushaltsjahr 2018 27.200 € eingeplant.

Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen)

Bei der Abwasserbeseitigung waren im Jahr 2017 Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 90.000 € eingeplant. Diese kamen zwar teilweise zur Ausführung, werden aber erst 2018 in einer Höhe von voraussichtlich 40.000 € abgerechnet. Für Kanaluntersuchungen und -bewertungen in verschiedenen Bereichen, die letztes Jahr auch nicht zur Umsetzung kamen, sind deshalb jetzt wieder 50.000 € einzuplanen und für den laufenden Kanalunterhalt sind 10.000 € vorgesehen so dass insgesamt 100.000 € eingeplant werden.

Die Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen belaufen sich unverändert auf 67.600 € bzw. 87.500 € und die veranschlagte Verbandsumlage an den Zweckverband beträgt 124.200 €, nach 120.500 € im letzten Jahr.

Unter Berücksichtigung der laufenden Betriebs- und Personalkosten ergibt sich bei erwarteten Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 350.000 € ein Defizit bei der Abwasserbeseitigung von 36.600 €. Nimmt man aber die letzten drei Jahre dazu, ergibt sich im Vierjahreszeitraum ein leichtes Plus von insgesamt 5.000 €. Letztes Jahr waren übrigens 344.000 € Kanalgebühren eingeplant und dann 347.650 € eingenommen worden.

Beim Friedhof wurden die Gebühren nach endgültiger Fertigstellung der neuen Aussegnungshalle vor drei Jahren neu kalkuliert. Das Defizit wurde dabei noch größer als früher, weil der Gemeinderat eine langfristige Kostendeckungsquote von lediglich 60 % beschlossen hat. Im vorliegenden Haushaltsplan beträgt die Kostendeckungsquote unter Berücksichtigung ablaufender Grabrechte und einer durchschnittlichen Neubelegung aber sogar nur 40 %, was im Jahr 2017 auch die tatsächliche Kostendeckungsquote war (bei einer planmäßigen von 35 %).

Einzelplan 6 (Bauwesen)

Für die Sanierung von Ortsstraßen und Wegen waren letztes Jahr bereits 250.000 € eingeplant, die Sanierungsmaßnahmen aber dann fast komplett ins neue Jahr verschoben worden, so dass nur 11.000 € aufgewendet wurden.

Hauptsächlich für die nach wie vor anstehende Sanierung der Waldleite sind jetzt wieder 200.000 € vorgesehen.

Beim Unterhalt für die Straßenbeleuchtung greift die weitere Umstellung auf LED, so dass 2016 gegenüber dem Vorjahr nochmal 600 € Stromkosten eingespart werden konnten. Die Stromkosten haben von 31.400 € im Jahr 2014 auf 22.000 € im Jahr 2017 abgenommen, obwohl sogar neue Lampen dazukamen.

Der Ansatz für 2018 beläuft sich auf 22.500 €, wobei sich die Stromkosten durch Umrüstungen in diesem Jahr künftig noch weiter reduzieren lassen.

Der Unterhalt selber wird dieses Jahr aber teurer, weil heuer eine Überprüfung der Standsicherheit der Leuchten durchgeführt wird und der Planansatz deshalb von 10.800 € auf 15.000 € erhöht wurde.

Einzelplan 5 (Sport und Erholung)

Bei Sportanlagen und Sportförderung ergibt sich ein planerisches Defizit von rund 27.000 €. Das tatsächliche Defizit betrug letztes Jahr auch durch den Eingang von rückständigen Benutzungsgebühren nur 18.850 €.

Bei der Pflege der Grünanlagen entfallen beim Gesamtansatz von 71.300 € auf die hochgerechneten Personalkosten für die Gemeindearbeiter alleine 68.000 €.

Einzelplan 4 (Soziale Sicherung)

Hier ist die mit Abstand wichtigste Position der Personalkostenzuschuss für die Kindergärten. Auch im Jahr 2017 hat er sich weiter erhöht und zwar um 51.400 € auf 843.100 €. Aufgrund der eingereichten Anträge auf Abschlagszahlungen und der noch ausstehenden Abrechnung für das Kindergartenjahr 2017 ist im Jahr 2018 mit Personalkostenzuschüssen in Höhe von 920.000 € zu rechnen. Letztes Jahr stand im Vorbericht, dass es wohl nicht mehr allzu lange dauern wird, bis der Kindergartenzuschuss die Kreisumlage als höchste Einzelausgabe ablöst. Davon sind wir jetzt nach dem starken Anstieg der Kreisumlage wieder weit entfernt.

Letztes Jahr wurden 483.900 € vom Staat erstattet und im Haushaltsjahr 2018 wird mit einer staatlichen Beteiligung in Höhe von 490.000 € gerechnet.

Beim Mehrgenerationenhaus gab es im Jahr 2017 außer der Förderung durch den Bund in Höhe von 30.000 € erstmals zusätzlich einen Zuschuss vom Land in Höhe von 5.000 €. Den Einnahmen von 36.500 € standen Gesamtausgaben in Höhe von 43.000 € gegenüber. Die Einnahmen wurden im Jahr 2018 in gleicher Höhe veranschlagt und die Ausgaben werden voraussichtlich um rund 2.500 € steigen, so dass die Gemeinde dann ein Defizit von rund 9.000 € zu tragen hätte.

Das sogenannte Niederschwellige Angebot (eigene Untergruppe 4301) trägt sich mit Einnahmen von 5.000 € selber.

Für soziale Einrichtungen – hier hauptsächlich die Sozialstation – werden Ausgaben in Höhe von 6.600 € (gegenüber 6.000 € in 2017) berücksichtigt.

Einrichtungen für Kinder – Spielplätze und Ferienspielplatz – benötigen 7.900 €.

**Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung),
Einzelplan 1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung),
Einzelplan 2 (Schulen) und
Einzelplan 3 (Kultur)**

Bei diesen Einzelplänen würden weiterführende Erläuterungen nur eine Auflistung der dem Haushaltsplan direkt zu entnehmenden Zahlen bedeuten, die auch ohne Darstellung im Vorbericht weitgehend selbsterklärend sind.

Vermögenshaushalt

Wie bereits oben erwähnt, hat das Volumen des Vermögenshaushalts (VmH) mit 5.817.000 € einen neuen Höchststand erreicht und ist um 1.350.000 € höher als im Vorjahr mit 4.467.000 € und zum zweiten Mal nach 2016 auch gleich ein ganzes Stück größer als der Verwaltungshaushalt (VwH). Das liegt daran, dass der VmH für eine Gemeinde der Größe von Waldbrunn gleich mehrere große Investitionen enthält. Es liegt aber auch daran, dass im Vorjahr mehrere Projekte nicht beendet bzw. geplante Projekte noch gar nicht begonnen wurden.

Neben einer Reihe von kleineren Ausgabepositionen und mehreren durchaus beachtlichen Maßnahmen ist die beherrschende Maßnahme aber nicht mehr die Erschließung des Baugebietes Wiesengrund II - Teil 2 sondern der Neubau eines Kindergartens mit insgesamt 3 Gruppen- und zwei Krippenräumen.

Dafür sind im Haushaltsjahr 2018 anteilig 2.000.000 € Baukosten und 300.000 € Planungskosten eingeplant. Die Erschließungskosten belaufen sich auf 50.000 €.

Für die Erschließung des Baugebiets Wiesengrund II Teil 2 wurden in 2018 40 % der angenommenen Gesamtkosten eingeplant. Auf den Straßenbau entfallen 365.000 € Bau- und 110.000 € Planungskosten, auf die Abwasserbeseitigung 560.000 € Bau- und 73.500 € Planungskosten, auf die Wasserversorgung 130.200 € Bau- und 19.800 € Planungskosten und auf die Straßenbeleuchtung 50.000 €. Dazu kommen noch Kosten für den Bebauungsplan mit 25.000 €.

Insgesamt 19.200 € dieser Erschließungskosten betreffen noch den Teil 1.

Für die Veranstaltungshalle wurde wieder der erste Teil der Planungskosten mit 400.000 € in den Haushalt eingestellt. Bisher waren keine Ausgaben angefallen.

Der Ausbau der eigenen Brunnen und des Pumpenhauses wird noch 250.500 € Baukosten und 37.800 € Planungskosten verursachen.

Für die Ausweisung des Wasserschutzgebietes, Hausanschlüsse und Wareneinkauf für Hausanschlüsse und Werk-

zeuge sind insgesamt 23.100 € netto in den VmH 2018 eingestellt.

Die nächsten sechsstelligen Ausgaben betreffen den Bau eines Regenrückhaltebeckens zur Entlastung des Heuheckengrabens einschließlich wasserrechtlicher Erlaubnis und Planungskosten für den Bau einer Abwasserdrossel mit zusammen 255.000 €.

Für den Erwerb von bebauten Grundstücken sind 210.000 € eingeplant.

Die Erschließung des Forsthausareals wurde mit insgesamt 209.200 € veranschlagt.

Für die Sanierung der Schule sind Planungskosten in Höhe von 100.000 € vorgesehen, die aber nur zum Tragen kommen, wenn die Gemeinde Waldbrunn in das Kommunale Sonderinvestitionsprogramm (KIPS) aufgenommen wird.

Ein Fahrzeug (Kommunalschlepper) mit Anbaugeräten und Maschinen für den Bauhof sind mit 98.000 € veranschlagt und eine Schließanlage mit 2.000 €.

Maßnahmen im Städtebauförderprogramm sind planmäßig angelaufen. Hier werden im Jahr 2018 81.000 € benötigt, wovon 30.000 € für das laufende „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) vorgesehen sind.

Für die weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurden in den Vermögenshaushalt 72.000 € eingestellt.

Für die Durchbuchung der Sonderrücklagenentnahme bei der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung sind zusammen 57.000 € vorzusehen.

Die Planung und Realisierung von weiteren Bestattungsmöglichkeiten im neuen Friedhof wurde mit 55.000 € in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen.

Die neue Fassade des Schlauchturms am Feuerwehrgerätehaus verursacht Ausgaben von 40.000 €. Außerdem wurde eine elektronische Schließanlage mit 5.000 € veranschlagt.

Für die vordringliche Ertüchtigung, damit das Haselberghaus in seiner jetzigen Form weiter betrieben werden kann, sind zunächst einmal 45.000 € vorgesehen.

Der Ausbau der Breitbandversorgung ist mit zusätzlichen 29.200 € eingeplant, wobei es hier eine Bezuschussung von 80 % gibt.

Im Rathaus sind Ausgaben von 28.500 € vorgesehen, wovon 20.000 € alleine für ein nachhaltiges Informationssicherheitskonzept (Daten) bereitgestellt werden. Eine neue Telefonanlage, die wegen der Umstellung auf Internet benötigt wird, ist mit 4.500 € veranschlagt. 3.000 € sind auch einer neuen Verkehrsüberwachungsanlage vorbehalten.

Die Ortschronik wurde endlich fertig und verursacht 5.000 € Restkosten.

Im Uehleinhaus sind für den Einbau einer Stahltüre in das ehemalige Öllager 2.500 € vorgesehen.

Nachrichtlich: Für ein neues Feuerwehrfahrzeug LF8 sind 50.000 € auch im Jahr 2018 wieder zusätzlich Teil der Rücklage.

Um dieses Aufgabenspektrum erfüllen zu können, müssen auf der anderen Seite die Einnahmen erzielt werden bzw. Mittel schon vorhanden sein.

Unter Berücksichtigung aller erzielbaren Zuwendungen und einer Zuführungsrate von nur noch 333.000 € müssen der Allgemeinen Rücklage – zumindest zum planerischen Ausgleich des VmH – 4.266.000 € entnommen werden.

Umso beruhigender, dass dieser Rücklage letztes Jahr nichts entnommen werden musste und sie durch eine nicht eingeplante Zuführung in Höhe von 232.000 € sogar noch mal leicht angewachsen ist.

Andererseits bringt sie aber zum ganz überwiegenden Teil keine Zinsen mehr, so dass es nach wie vor sinnvoll erscheint, Investitionen nicht auf die lange Bank zu schieben, auch wenn dies dem „Grundsatz des antizyklischen Verhaltens der öffentlichen Hand“ widerspricht.

Die Investitionsumlage vom Freistaat beläuft sich in diesem Jahr nur noch auf 110.000 € nach 126.500 € im letzten Jahr und stellt im Moment kaum noch einen weiteren Anreiz zum Investieren dar.

Die restlichen Einnahmen in Form von Zuwendungen sind ohne weiteres der Aufstellung im Vermögenshaushalt (Vorderseite) zu entnehmen.

Die laufenden Sachausgaben wurden aufgrund der leicht gestiegenen Inflation mit 2 % und die Personalausgaben aufgrund der Tarifierhöhung für alle Beschäftigten um 2,35 % hochgerechnet.

Der Finanzplan sieht in den nächsten Jahren bei den Sachausgaben durchgängig weitere Steigerungen von jeweils 2 % vor. Die Personalausgaben wurden dagegen für das Jahr 2019 mit 4% und für die beiden Folgejahre mit jeweils 2,5 % hochgerechnet.

Im Finanzplan ist diesmal auch bei den Investitionen zumindest in den beiden nächsten Jahren wesentlich mehr Bewegung als sonst.

Hier sind in erster Linie Mittel für das Haselberghaus berücksichtigt, ohne zu wissen, ob die Mittel von insgesamt 6.000.000 € plus weitere Planungskosten von 800.000 € in dieser Höhe gebraucht werden oder umgekehrt überhaupt ausreichen.

Für die Fertigstellung des Kindergartens sind im Jahr 2019 weitere 950.000 € berücksichtigt und für ein Multifunktionsgebäude (u. a. MGH) in der Dorfmitte 2019 und 2020 jeweils die Hälfte der angenommenen Kosten mit je 750.000 €.

Für die Schule sind 2019 und 2020 Sanierungskosten in Höhe von zweimal 400.000 € enthalten, die aber in voller Höhe nur zum Tragen kommen, wenn die Gemeinde über das Kommunale Sonderinvestitionsprogramm für Schulen (KIPS) Zuwendungen erhält.

Außerdem wurde für die weitere Erschließung des Baugebiets Wiesengrund II Teil 2 der zweite Kostenanteil von 60% im nächsten Jahr mit 1.650.000 € vorgesehen.

Für das letzte Finanzplanungsjahr (2021) enthält der Finanzplan dagegen nur ein paar kleine, immer in gleicher Höhe vorgesehene Ansätze.

Der Stellenplan 2018 ist gegenüber dem Vorjahr bei den Beamten und den Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern (ehemalige Arbeiter) unverändert. Bei den Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern (ehemalige Angestellte) haben sich 2018 gegenüber 2017 insofern Änderungen ergeben, dass eine Vollzeitstelle und eine geringfügige Beschäftigung neu dazu kamen und eine weitere geringfügige Beschäftigung aufgestockt wurde. Das Bauamt wurde zum 01.07.2017 mit einem weiteren Techniker in Vollzeit (Entgeltgruppe 8) verstärkt. Für das Mehrgenerationenhaus wurde zum 01.01.2017 eine Mitarbeiterin auf 5,5 Stundenbasis in Entgeltgruppe 6 für Beratungstätigkeiten in sozialen Angelegenheiten eingestellt und die Wochenstunden für die Büchereileiterin wurden ab 01.01.2018 von 1,5 Std. auf 3 Std. verdoppelt.

In diesem Jahr hat die Gemeinde große Einbußen durch die Steuerkraft.

Die Zuwendungen für das Sonderinvestitionsprogramm für die Schule liegen bei 90 % der förderfähigen Kosten.

Gerade die Schwankungen im Verwaltungshaushalt sind enorm. Diese sind nicht der Gemeinde zu verschulden.

Obwohl so viele Projekte im Jahr 2018 anstehen, ist Bürgermeister guten Mutes, dass alle Maßnahmen ausgeführt werden können.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, ob der Kommunalschlepper als Ersatzfahrzeug für den Pritschenwagen dienen soll.

Herr Ostwald erklärt, dass der Kommunalschlepper den kleinen John Deere (Rasenmäher) ersetzen wird. Für das Fahrzeug werden auch einige Anbaugeräte angeschafft, damit Gehwege geräumt werden können, das Unkraut auf den Friedhofswegen mit einer Bürste entfernt werden kann etc. Außerdem wünschen die Gemeindearbeiter den Austausch der bisherigen benzinbetriebenen Geräte durch Akkugeräte. Diese sind dadurch umweltfreundlicher und schützen die Anwohner vor Lärm.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird gefragt, ob für die kommenden Jahre keine Darlehensaufnahme benötigt werde. Die eingeplanten zwölf Millionen Euro für geplante Maßnahmen können nicht aus den Rücklagen genommen werden.

Sollte die Gemeinde ein Darlehen benötigen, wäre es sinnvoll dieses so bald wie möglich aufzunehmen, da die Zinsen in den nächsten Jahren wieder steigen werden.

Herr Krappel bestätigt, dass die Rücklage mit absoluter Sicherheit nicht ausreichen werde. Rechnet man die geplanten Ausgaben des Finanzplanes der nächsten drei Jahre in den zusammen, ergibt das eine Summe von zwölf Millionen Euro. Die Rücklage beträgt ca. sieben Millionen Euro, das heißt es fehlen mindestens fünf Millionen Euro.

Die Summe der Schlüsselzuweisungen in den nächsten Jahren ist noch schwammig, allerdings wird mit 200.000 € pro Jahr gerechnet.

Bürgermeister Fiederling hält es für richtig, die Darlehensaufnahme im Hinterkopf zu behalten. Für das Jahr 2018 wird allerdings noch keines benötigt.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 mit einem Gesamtvolumen von 10.978.000,00 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 5.161.000,00 € und auf den Vermögenshaushalt 5.817.000,00 €.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Stellenplan.

Der Gemeinderat beschließt den vorgetragenen Finanzplan 2017-2021.

Beschluss über die weiteren Planungen für die neue Veranstaltungshalle

Bereits im Sommer 2015 hat der Gemeinderat mit den Vereinsvorständen in einem Workshop die Bedürfnisse unserer Vereine für eine neue Veranstaltungshalle abgefragt. Anschließend wurden die Ergebnisse nochmals vom Gemeinderat diskutiert.

Vor elf Monaten im April 2017 wurde mit dem Architekt der Vertrag geschlossen. Seit dieser Zeit plant die Gemeinde intensiver, dem Gemeinderat wurden bereits sechs Entwürfe vorgelegt, aus denen zwei ausgewählt und weiter verfolgt wurden. Diese wurden in der Sitzung am 06.03.2018 mit einer

Kostenschätzung, die für den einen oder anderen eine Überraschung war, vorgestellt. Jetzt geht es darum, wie wir weiter verfahren.

1. Auswahl der Planungsvariante
2. Einsparmöglichkeiten
3. Nutzungsvarianten für die Halle

Bürgermeister Fiederling erwähnt, dass in die vorgestellte Kostenschätzung bereits die Preissteigerung der nächsten Jahre mit eingerechnet wurde. Außerdem wurde das komplette Areal (einschl. Festplatz, Parkplatz, als auch die Einrichtung einschl. Geschirr) berechnet. Die Zahlen sind lediglich geschätzt.

Aus den Reihen des Gemeinderates kommen sämtliche Vorschläge, für die nächsten Schritte, u. a.:

- Architekt befragen, welche Variante sich leichter verkleinern lässt
- Gemeinderat sollte sich eine Höchstgrenze bzgl. der Kosten setzen
- Gemeinderat sollte erneut eine Besprechung mit den Betroffenen (Vereinen) führen. Sobald diese bestätigen, die Halle zu nutzen etc. kann mit dem Architekt weiter geplant werden. Dabei sollen auch die Mietkonditionen angesprochen werden.

Die Mehrheit der Ratsmitglieder sieht sich nicht in der Lage, in der heutigen Gemeinderatssitzung eine Entscheidung zu treffen.

Nach intensiver Diskussion wurde festgelegt, eine weitere Veranstaltung zwischen Gemeinderat und Architekt mit Einbeziehung der Vereine zu organisieren.

Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen in seiner letzten Sitzung zwei Bauanträge vor:

- Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Fl.Nr. 1657/47, Hollerbusch 5, konnte im Genehmigungsverfahren zugestimmt werden.
- Der Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Stellplätzen, Fl.Nr. 1486/1, Hettstadter Weg, wurde befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.

Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Verkehrsüberwachungsgerät

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, ob die Gemeinde sich ein neues Verkehrsüberwachungsgerät anschafft, nachdem es im Vorbericht angesprochen wurde.

Herr Ostwald bestätigt dies, sobald der Verwaltung Angebote vorliegen, werden sie dem Gemeinderat wie üblich vorgestellt.

Aufhebung der Ausschreibung für den Ausbau der Ortsstraße „Unterer Mehlenweg“

Die Beratung zur Ausschreibung der Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten für die den Ausbau der Ortsstraße „Unterer Mehlenweg“ erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt das Angebot der wirtschaftlichsten Firma um 36,21 % über der Kostenberechnung.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Ausschreibung aufzuheben und die Baumaßnahme bis auf weiteres aufzuschieben.

Der Gemeinderat beschließt, den Ausbau der Ortsstraße „Unterer Mehlenweg“ bis auf weiteres nicht durchzuführen, nachdem die Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis ergeben hat. Die Haushaltsmittel würden um ca. 140.000 € überschritten. Ein entsprechendes Budget steht aktuell nicht zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet

**am Freitag, 13. April 2018 um 19:30 Uhr
im Sitzungsaal des Rathauses**

statt.

Wir freuen uns, die Mitbürgerinnen und Mitbürger zum **öffentlichen** Teil der Sitzung begrüßen zu dürfen. Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Die jeweilige Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin in den Schaukästen am Rathaus und an der Raiffeisenbank öffentlich ausgehängt und ist ab diesem Zeitpunkt auch auf der Homepage der Gemeinde Waldbrunn (Startseite) einzusehen.

Der Zweckverband Ahlbach-Gruppe informiert:

Feuchttücher gehören nicht ins Abwassersystem!



Abschminktücher, desinfizierende Hygienetücher, Babytücher für den Windelbereich, feuchtes Toilettenpapier – Vliestücher zum Einmalgebrauch erfüllen viele Zwecke.

Neuerdings sind sie sogar mit pflegenden Gesichtsmasken getränkt. Doch was der Schönheit dient, hat eine hässliche Kehrseite.

Landen Vliesprodukte nach dem Gebrauch in der Toilette, belasten sie das Abwassersystem. Meist sind sie dicht gewebt und zersetzen sich im Wasser nicht. Laut Umweltbundesamt sorgen sie immer öfter für Pumpenausfälle und Verstopfungen. Die zu beheben, ist aufwendig!

Viele Anbieter empfehlen mithilfe kleiner Bilder auf den Packungen, die Tücher im Mülleimer zu entsorgen. Doch nicht alle Verbraucher halten sich daran.

„Benutzte Vliesprodukte gehören in den Hausmüll“ sagt Felix Poetschke, Sprecher des Umweltbundesamts (UBA).

Das gelte auch für feuchtes Toilettenpapier – selbst wenn die Anbieter schreiben, dass geringe Mengen in die Toilette gespült werden können.

Vollzug der Geflügelpestverordnung

Impfpflicht für alle Geflügelhalter

Entsprechend § 7 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung i. d. F. vom 21.12.94 müssen alle Halter von Hühnern und Truthühnern ihren Bestand regelmäßig gegen die Newcastle-Disease impfen lassen.

Die nächste Impfung/Wiederholungsimpfung findet am **Samstag, 14. April 2018** statt. Ausgabe des Impfstoffes ist von **9:00 – 9:30 Uhr** auf dem **Rathausparkplatz**. Die Geflü-

gelhalter werden gebeten, ein sauberes, verschleißbares Glas mit Wasser mitzubringen. Den Tieren ist an diesem Tag das Trinkwasser für 3 Stunden zu entziehen, damit sie anschließend mit dem Wasser den darin gelösten Impfstoff aufnehmen.

Seniorenkreis

Hallo,
unser Apriltreffen findet

**am 04. des Monats um 14:00 Uhr
im Gasthaus Fuchs**

wie gewohnt statt.

Zum Vormerken:

Unsere diesjährige Muttertagsfahrt findet am Mittwoch, 16. Mai statt. Wir fahren zum Wirtshaussingen in das Bischoff-Schmitt-Haus nach Rimpar.

Bitte meldet euch bis zum 01. Mai 2018 an, die Busfahrt ist kostenfrei!

Gruß Paula

Blutspenden in Eisingen

Eisingen: „Aus Liebe zum Menschen“ kamen 82 Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern um Blut zu spenden. Unter denen dann 73 waren, darunter 6 Erstspender, die nach dem Gesundheitscheck zur Spende zugelassen wurden. Sechs Spender konnten für mehrmaliges Spenden ausgezeichnet werden.

Andreas Schneider, Sabine Henke, Julia Schmitt und Jenny Seufert bekamen für ihre 3. Blutspende sowie Brigitte Gassmann für ihre zehnte Blutspende ein kleines Dankeschön.

Seine 50. Blutspende machte an diesem Abend Jürgen Thoma. Zum 125ten mal spendete an diesem Abend Günter Engelhardt. Sie werden bei einem gesonderten Termin ihre Auszeichnung erhalten.

Bei ihnen allen und auch bei den hier nicht genannten, bedanken wir uns für ihre Bereitschaft mit uns anderen zu helfen.



Öko-Modellregion

Die Öko-Modellregion Waldsassengau ist ein Projekt des Gemeindeverbundes „Allianz Waldsassengau“.

Das Ziel ist die Stärkung des Öko-Landbaus in der Region mit Hilfe von Info-Veranstaltungen, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen u.a. die Direktvermarktung fördern, denn aus unserer Sicht ist „bio + regional = optimal“.

Besuchen Sie unsere Homepage

www.oekomodellregionen.bayern

und erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Projekte und Veranstaltungen!

Auf der Homepage der Allianz

www.allianz-waldsassengau.de

finden Sie weitere interessante Artikel zu den ökologischen Themen der Region.

Termine der Öko-Modellregion Allianz Waldsassengau

Di., 10.04.2018, ab 19 Uhr

“Runder Tisch” Hettstadt und Infos von der Main-Streuobst-Bienen eG

Herzlich hierzu eingeladen sind die Mitglieder des “Runden Tisches”, alle Landwirte, Jagdgenossen, Imker und Eigentümer von Streuobstwiesen sowie alle interessierten Bürger. Krischan Cords, Geschäftsführer der Main-Streuobst-Bienen eG aus Margetshöchheim, wird über seine Arbeit informieren. Die Genossenschaft ist daran interessiert, Streuobstwiesen mit alten Beständen zu pachten und zu pflegen. Streuobstwiesen sind nicht nur für Menschen nützlich, sondern auch wichtige Lebensräume für Tier- und Pflanzenwelt.

Zusammen haben wir für die Ökologie in Hettstadt schon einiges erreicht - z.B. Blühstreifen, Waldrandbereinigung, Wildlebensraum.

Gemeinsam ist vieles möglich, was alleine undenkbar ist!

Mehr Informationen zur Öko-Modellregion Allianz Waldsassengau erhalten Sie unter nachfolgendem Link:

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>

Waldbrunner Nachbarschaftshilfe

Die Waldbrunner Nachbarschaftshilfe ist eine gemeinschaftliche Initiative. Zur Kontaktaufnahme stehen Ihnen mehrere Ansprechpartner zur Verfügung:

Patricia Nennstiel-Tischler,
Mehrgenerationenhaus WABE
Tel.: 09306/9844027,
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag,
9.00-13.00 Uhr
paneti@wabe-waldbrunn.de

Bernd Müller, Gemeindefereferent Katholisches Pfarramt
Tel.: 09306/983805 (vormittags)
E-Mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Kirsten Müller-Oldenburg, Evangelisches Pfarramt
Tel.: 09306/3174
E-Mail: pfarramt@philippuskirche.de

Bitte sprechen Sie auch auf den AB. Sie werden so schnell wie möglich zurückgerufen.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Für die Organisation der Helfereinsätze können ggf. ein oder mehrere Tage benötigt werden.





Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

Telefon: 09306/9851878

www.wabe-waldbrunn.de

Offener Treff: Hier können Sie unkompliziert miteinander reden, in Kontakt kommen, sich verabreden, Getränke, Zeitschriften, Bücher, Spiele oder freies Internet nutzen. Es gibt kein festes Programm.

Den Terminflyer für die Monate März und April erhalten Sie in der WABE und im Rathaus. Veranstaltungen, die wir nicht mehr im Mitteilungsblatt oder Flyer veröffentlichten konnten, oder die sich kurzfristig geändert haben, werden auf der WABE-Website oder in der Main-Post angekündigt (falls noch möglich). Wir bitten um Verständnis.

WABE Veranstaltungen April 2018	
Mi, 04.04.2018	14.00-17.00 Uhr: Offener Treff 14.30-16.30 Uhr: Kaffeetreff der Boule-Gruppe
Do, 05.04.2018	09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit
Fr, 06.04.2018	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“
Sa, 07.04.2018	13.00-17.00 Uhr: Repair Café
So, 08.04.2018	17.30-18.00 Uhr: Mitmachtänze: Linedance Starter 18.00-19.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance
Mo, 09.04.2018	12.00-13.00 Uhr: Mittagessen 17.30-21.30 Uhr: Alltagshelfer Fortbildung
Di, 10.04.2018	09.30-11.30 Uhr: „Kaffee trifft Hörnchen“ Frühstücksbuffet 15.00-17.00 Uhr: Offener Treff 19.00-21.00 Uhr: Canasta-Spieleabend
Mi, 11.04.2018	10.00-12.00 Uhr: Gewinn (Treffen der Projektgruppe) 14.00-17.00 Uhr: Offener Treff 14.30-15.30 Uhr: „Gut bewegt – im Sitzen“ 18.30-19.30 Uhr: Geistige Fitness
Do, 12.04.2018	08.15-09.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit 14.30-17.30 Uhr: Aktivierungsgruppe 16.00-17.00 Uhr: Vorlesestunde (Bücherei) 18.30-20.30 Uhr: Canasta, wie geht das?
Fr, 13.04.2018	09.30-11.30 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ 17.30-20.30 Uhr: Offener Nähtreff

„Kaffeetreff der Boule-Gruppe“ (Mittwoch, 04.04.2018, 14.30 Uhr)

Die Boule-Gruppe trifft sich zum letzten Mal zum Austausch und Kaffeetrinken in der WABE, dann geht es wieder wö-

chentlich auf den Platz. Wenn Sie wissen möchten, wann wieder draußen gespielt wird, kommen Sie doch einfach vorbei oder informieren sich bei Doris und Hans Schlösser, Tel.: 09306/984928

„Offener Nähtreff“ (freitags, 17.30-20.30 Uhr)

Einfach Nähen, wozu man Lust hat, sich Ideen und Anregungen holen oder einfach so vorbeikommen. Die Teilnehmerinnen des Nähtreffs stehen sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite und haben viel Spaß zusammen. Bitte Nähmaschine mitbringen, falls vorhanden! **Am 06.04.2018 fällt der Nähtreff aus!**

Repair Café (Samstag, 07.04.2018, 13.00-17.00 Uhr)

Es ist wieder soweit, zum fünften Mal wird ein Repair Café in Waldbrunn stattfinden. Die von dieser Idee begeisterte und überzeugte ehrenamtliche Veranstalter-Gruppe lädt herzlich zur Beteiligung ein! Denn das ist das Konzept:

Was macht man mit einem lieb gewonnenen Toaster, mit PC, Spielzeug, Fotoapparat, Radio, Schallplattenspieler, Nähmaschine, elektrischen Haushaltsgerät, ..., das der Fachdienst nicht mehr repariert? Wegwerfen? Denkste! Ins Repair Café gehen und GEMEINSAM mit einem/r ehrenamtlich Aktiven an die Arbeit gehen und lernen, wie man es reparieren kann – falls das möglich ist. Gemeinsam auf Fehlersuche gehen, damit das erworbene Wissen beim nächsten Defekt selbst angewendet werden kann. Oft ist man überrascht, wie einfach sich Dinge reparieren lassen. **Das RC ist kein Reparatur-Dienst, bei dem man seine Geräte abgeben und nach der Reparatur wieder abholen kann.** Den Aktiven liegt vor allem die Sensibilität für den Wert von Gegenständen am Herzen. Sie freuen sich ganz besonders auf die alten „Schätzchen“, wo man noch selbst Hand anlegen kann. Mit Café ist die Veranstaltung betitelt, weil sich Besucher ihre Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzen und versüßen können. Salziges gibt es natürlich auch. Fahrräder nur mit Anmeldung. (09306/9851878) Das RC-Team freut sich über eine rege Teilnahme.



„Mittagessen“ (Montag, 09.04.2018, 12.00-13.00 Uhr)

Alleine kochen und essen ist langweilig - Sie essen lieber in Gesellschaft? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Das ehrenamtliche „WABE-Kochteam“ freut sich auf Sie! Melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher an oder fragen am Montagmorgen, ob Sie noch kommen können. Tel.: 09306/9851878. Wir bitten auch unsere lieben Dauergäste ganz herzlich, bis zwei Tage vorher abzusagen, damit nicht zu viel eingekauft wird! In den Osterferien wird nicht gekocht.

„Kaffee trifft Hörnchen“ (Dienstag, 10.04.2018, 09.30 Uhr)

Genießen Sie das leckere Frühstücksbuffet in der WABE, gemütlich, lecker, frisch und liebevoll gestaltet. Bitte bis zum Montagmorgen anmelden, damit der Einkauf passt. Sie können natürlich auch gerne einfach so vorbei kommen - ohne das Buffet zu nutzen.



Welcome-Spiele-Café - für Mutter/Vater mit Kind (Terminänderung: Dienstag, 10.04.2018 fällt aus, dafür: 08.05.2018, 15.00-17.00 Uhr!)

Wir wollen einmal im Monat Zeit zusammen verbringen, spie-

len, Tee/Kaffee trinken, uns kennenlernen und ganz nebenbei Deutsch lernen.

„Canasta-Spieleabend“ (Dienstag, 10.04.2018, 19.00 Uhr)
Herzliche Einladung zum Canasta-Spielen in netter Runde.

„Gut bewegt – im Sitzen“ (Achtung Terminänderung, die nächste Stunde findet bereits am Mittwoch, 11.04.2018, 14.30 Uhr, statt)

Senioren mit (aber auch ohne) Einschränkungen sind herzlich eingeladen, auf sanftem Weg ihre Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten. Sie erhalten außerdem wertvolle Tipps, wie Sie Übungen zu Hause im Alltag einbauen können. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in netter Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzten.

Bitte in bequemer Straßenkleidung kommen.

Vorlesestunde (Donnerstag, 12.04.2018, 16.00-17.00 Uhr, Bücherei)

Liebe Kinder der ersten und zweiten Klasse! WABE und Bücherei laden euch wieder herzlich zur Vorlesestunde in die Bücherei ein. Rund um ein Thema werden wunderschöne Bücher vorgelesen, etwas Passendes gebastelt oder gespielt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte in der Bücherei oder in der WABE, Tel.: 09306/9851878 anmelden. Unkostenbeitrag bis 1,- €



„Canasta – wie geht das?“ (Donnerstag, 12.04.2018, 18.30-20.30 Uhr)

Sie würden auch gerne spielen, können es aber noch nicht. Dann haben Sie jetzt die gute Gelegenheit, es zu lernen: am 12.04., um 18.30 Uhr in der WABE!



„Börsenstammtisch“ (Dienstag, 17.04.2018, 19.30 Uhr)

Es macht uns sehr viel Spaß, uns monatlich zusammen zu setzen und locker über Börsenstrategien zu diskutieren. Wir sind keine Profis, sondern versuchen mit gesundem Menschenverstand die Mechanismen der Börse zu begreifen, offensichtlich mit einigem Erfolg! Kommen Sie doch auch mal zu uns!

„Frühstück im April“ (Mittwoch, 18.01.2018, 08.30 Uhr)

In einer gemütlichen Runde starten wir auch im neuen Jahr wieder einmal im Monat mit einem guten Frühstück in den neuen Tag. **Neue** Gäste bitte zwei Tage vorher anmelden, Tel.: 09306/9851878

„Bilderbuchkino“ für 4 bis 6 Jährige (Donnerstag, 19.04.2018, 15.30-16.30 Uhr)

Unsere ehrenamtlichen Lesepaten und die Bücherei laden wieder herzlich Kindergartenkinder zwischen 4 und 6 Jahren mit Eltern/Großeltern in die WABE ein. Bilderbücher oder Apps werden am Fernseher in großes Kino verwandelt. Bitte bis zum Mittwoch vorher in der Bücherei oder unter Tel. – WABE: 09306/9851878 anmelden. Unkostenbeitrag bis 1,- €

„Kinder-Bastel-Werkstatt ab 8 Jahre“ (Dienstag, 24.04.2018, 16.00-17.30 Uhr)

Die Bastel-Werkstatt lädt im April zweimal zur Herstellung von kleinen Geschenken - auch für den Muttertag - ein. Am 24.04. sind noch Plätze frei. Unkostenbeitrag: 3,- €. Anmeldung: Tel.: 09306/9851878 oder per Mail.

Foto-Vortrag: „Kuba“ (Donnerstag, 26.04.2018, 19.00 Uhr)

Fernweh – das Gefühl überkommt uns wahrscheinlich alle hin und wieder. Einfach mal für ein paar Wochen oder sogar Monate dem tristen Deutschland-Wetter entfliehen... Wir freuen uns, dass uns das Ehepaar Schinzel diesmal mit auf die Reise nach Kuba nimmt.

Möchten auch Sie uns an Ihren Reise-Erlebnissen teilhaben lassen? Wir freuen uns! Einfach in der WABE melden!



Vortrag: Umgang mit Demenz (Donnerstag, 19.04.2018)

Fortbildungsreihe für Angehörige, BetreuerInnen, Freunde von Menschen mit Demenz und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Immer mehr Menschen begleiten in ihrem Familien- oder Freundeskreis Menschen mit Demenz. Persönlichkeitsveränderungen der von Demenz betroffenen Personen und damit verbundene Auswirkungen auf das alltägliche Leben und familiäre Miteinander sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die irritiert, verunsichert, den Alltag komplizierter werden lässt, mit Ängsten, aber auch Gefühlen der Wut einhergeht und traurig macht.

Die zweiteilige Vortragsreihe vermittelt Wissen zum Thema Demenz und den Umgang damit und möchte dadurch eine Ebene des gegenseitigen Verständnisses für die personellen und situativen Veränderungen schaffen.

Vortrags-Termine:

19.04.18, 19.00-21.00 Uhr: Demenz, Ursachen, Symptome, Verlauf, Diagnostik, Therapien Auswirkungen von Demenz auf das tägliche Leben, Möglichkeiten der Unterstützung

28.06.18, 19.00- 21.00 Uhr: Hintergründe von Herausfordernden Verhaltensweisen (z.B. Wut, Angst, Depression, Weglauftendenz, Verweigerung) und Möglichkeiten der Kommunikation und des Umgangs

Referentin: Friederike Döring, Krankenschwester, Sozialpädagogin und Gerontologin

Für eine Anmeldung wären wir dankbar.

„Beratung für pflegende Angehörige und ältere Menschen“

Wir bieten Ihnen eine kostenlose und vertrauliche Pflegeberatung entweder in der WABE oder auch bei Ihnen zuhause.

Angela Franz, Krankenschwester und Gerontofachkraft, informiert Sie über:



- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Leistungen der Pflegeversicherung
- praxisgerechte Tipps zur Erleichterung der Pflegesituation
- Beratung für Angehörige demenziell erkrankter Menschen
- Vorbereitung und Empfehlung für den Begutachtungstermin des MDK

Terminvereinbarung bitte von 08.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus unter Tel.: 09306/985817 oder ab 14.00 Uhr unter Tel.: 0160 94931503

Fragen und Anmeldungen, u.a. Kosten zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses bitte an:

Patricia Nennstiel-Tischler (Koordinatorin Mehrgenerationenhaus WABE)

Tel: 09306/9844027 und 09306/98580

paneti@wabe-waldbrunn.de

WABE-Büro- und Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Krabbelgruppe Heinzelmännchen



für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

- sich mit anderen Eltern austauschen

- Kinder können sich kennenlernen und spielerisch lernen durch zuschauen und nachahmen und ausprobieren

Wenn ihr jetzt Lust habt, dann kommt einfach vorbei in der Wabe Waldbrunn (neben dem Rathaus).

Freitag (Krabbelgruppe)

von **09:30 Uhr bis 11 Uhr**

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden:

Jeanette Koalick 0176/39213220

- 04.04.18 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
- 04.04.18 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße, Tel. 0931/48444
- 05.04.18 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 06.04.18 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 07.04.18 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld, Tel. 0160/91569769
- 08.04.18 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 09.04.18 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt, Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 10.04.18 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199
- 11.04.18 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz, Tel. 0931/49414
- 12.04.18 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 13.04.18 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 14.04.18 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 15.04.18 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße, Tel. 0931/48444
- 16.04.18 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 17.04.18 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 18.04.18 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld, Tel. 0160/91569769

Täglicher Wechsel um 8.00 Uhr

Schulnachrichten

Apothekennotdienst

Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

Außerdem können Sie den aktuellen Notdienst unter www.aponet.de erfahren. Dazu müssen Sie Ihre Postleitzahl eingeben oder wählen Sie die Notrufnummer 22833.

- 30.03.18 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199
- 31.03.18 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz, Tel. 0931/49414
- 01.04.18 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 02.04.18 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 03.04.18 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224

Nach dem ABI ? ?

Freiwilliges Soziales Jahr an unserer Grundschule

Die Grundschule Eisingen-Waldbrunn bietet im kommenden Schuljahr (ab 10.9.2018) eine FSJ-Stelle an.

Ideal für Schulabgänger, die für ein Jahr den Beruf "Lehrerin oder Lehrer" kennen lernen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Grundschule Eisingen, Tel: 09306/99570 oder schreiben Sie eine Email an:

gs.eisingen@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme



Aktuelles aus der Grundschule

gs-eisingen@t-online.de

Bürozeiten Mo, Di, Do, Fr 7-30-11-30-Uhr



Deutsch- französische Freundschaft in Eisingen bekommt Zuwachs

Am Dienstag besuchte Frau Büttner- Egetemeyer die Schüler der Klasse 4a in Eisingen. Sie begrüßte uns auf Französisch und erzählte uns, dass Eisingen eine französische Partnergemeinde in der Normandie hat. Das kleine Örtchen heißt Bernières-sur-mer. Es wird eine rege Partnerschaft gepflegt.

Danach erfuhren wir, dass viele Wörter, die wir in unserer Sprache benutzen aus dem Französischen kommen. Zum Beispiel Croissant, Baguette, Post. Es hat sich herausgestellt, dass einige Kinder sogar ein paar Wörter auf Französisch sagen können.

An Christi Himmelfahrt findet der Besuch der französischen Freunde statt. Da etwa 10 Kinder und Jugendliche mitkommen werden, würden sich das französische und das deutsche Partnerschaftskomitee sehr freuen, wenn diese Kinder die Möglichkeit hätten, eine deutsche Schule zu besuchen und mit deutschen Schulkindern Kontakt aufzunehmen.



(Foto: Galina Meinrath)

Unsere Termine im April

- 10.4. **Schulanmeldung** für Schulanfänger im Herbst 2018, 16-18 Uhr im jeweiligen Schulhaus.
- 23.04. bis 04.05. „**Miniphänomenta**“ zu Gast in der Schule: Im Rahmen unseres MINT-Schulprofils haben wir eine Ausstellung, die „Miniphänomenta, von 23.4. bis 04.05. an der Schule zu Gast. Es handelt sich um 52 Experimentierstationen, an denen die Schulkinder frei experimentieren können.
- 26.4. bis 03.05.: **Die Schulhäuser** sind jeweils von 16-18 Uhr für Besucher der Miniphänomenta geöffnet.
- 04.05., 16-18 Uhr: **Tag der Öffentlichkeit zur Miniphänomenta** (Abschlussfeier): Das Projekt wird abschließend der Presse und Besuchern vorgestellt.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2018/2019

Am Dienstag, den 10. April 2018, findet in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gebäude der Grundschule Waldbrunn, Kister Str. 2 in 97295 Waldbrunn die **Schulanmeldung** statt.

gez. Th. Blendinger, Rektor

Grundschule Eisingen-Waldbrunn
Schulstr. 2
97249 Eisingen
Tel. 09306 99570
Fax 09306 99571
Mail: gs.eisingen@t-online.de

Höchberg verabschiedet Konrektorin Frederike Langolf



Konrektorin Frederike Langolf wurde mit vielen persönlichen Geschenken in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Peter Stichler überreicht hier ein Bild.

Höchberg (sol) Einen bewegenden Abschied bereiteten die Grund- und Mittelschule Höchberg der langjährigen Konrektorin Frederike Langolf, die viele Jahre als Konrektorin und Beratungslehrkraft für die Ernst-Keil-Schule und die Hexenbruchschule tätig war. Im Beisein beider Schulgemeinschaften, der Schulaufsicht und der Gemeinde erhielt Frederike Langolf sehr wertschätzende Geschenke wie eigens komponierte Lieder, die von Grundschulern mit viel Herz vorgetragen wurden, einen Höchberger Raben, der sie an Höchberg erinnern soll sowie Kalender, Bild und Scrapbook mit ganz individuellen Erinnerungen und Verbindungen. Langolfs besonderes Herzblut hing zuletzt an der Verlegung aller Grundschulklassen in den Altort in die Ernst-Keil-Schule und der damit verbundenen Modernisierung der Schulräume – dieses Gelingen wird ewig mit ihrem Namen verbunden sein.

Text und Bild: Sonja Laußmann

Warum fällt ein Flugzeug nicht vom Himmel...?

Schüler der Mittelschule Höchberg bauen eigenes Flugzeugmodell

Höchberg (sol)... mit dieser Frage begann das Jahresprojekt der Klassen 10 M der Mittelschule Höchberg im Fachbereich Technik in diesem Schuljahr. Vermutungen wurden aufgestellt, Experimente durchgeführt, Berechnungen angestellt

und Flugmodelle analysiert.

Was folgte, war der große Wunsch der Schüler selbst einmal ein Flugmodell in Form eines Unterrichtprojektes zu planen und zu bauen. Da für ein zukünftiges Theaterstück ohnehin ein Flugzeug eine Hauptrolle spielen soll, war der Entschluss schnell gefasst, ein Flugzeugmodell als Theaterkulisse anzufertigen.

Was jetzt noch fehlte war eine ausreichende Finanzierung. Denn Projekte dieser Größe können nicht alleine aus Schul- und Schülermitteln gedeckt werden. Hier kam als langjähriger außerschulischer Partner der Mittelschule Höchberg die Raiffeisenbank Höchberg ins Spiel.

Durch deren großzügige finanzielle Unterstützung konnte an der Projektidee weitergearbeitet werden und erste Bauteile des Flugzeugmodells gehen schon ihrer Fertigstellung entgegen.

... und fast hätten wir es vergessen – jetzt wissen wir warum Flugzeuge nicht vom Himmel fallen ...

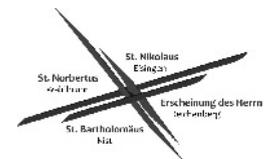


Technischüler der Klasse 10m haben ein Flugmodell angefertigt. Über eine Spende der Raiffeisenbank Höchberg freuen sich ihr Fachlehrer Matthias Geier und ihr Schulleiter Christopher Strätling (von links)

Sonja Laußmann

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kreuz Christi



**GOTTESDIENSTORDNUNG St. Norbert Waldbrunn
31.03.2018 - 15.04.2018**

Samstag, 31.03., Karsamstag

20.00 Uhr **Feier der Hl. Osternacht mit Weihe des Osterfeuers, Wasserweihe, Taferneuerung, für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +**

Sonntag, 01.04., HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

09.30 Uhr Messfeier für alle leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + **mit Segung der Osterspisen**

Montag, 02.04., OSTERMONTAG

10.00 Uhr Messfeier für JT v. Franziska Wilhelm, leb. u. verst. Ang. + Albin und Ludwina Schmelz, Tochter Irmgard und Waltraud, leb. und verst. Ang. + JT von Joachim Kleespies, Edgar Schreiner, leb. u. verst. Ang. +

Mittwoch, 04.04., Mittwoch der Osteroktav

08.00 Uhr Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +

Freitag, 06.04., Freitag der Osteroktav - Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Messfeier für JT von Monika Spieß, leb. und verst. Ang. + Anton Wolf, leb. und verst. Ang. +

Samstag, 07.04., keine Vorabendmesse in Waldbrunn

18.00 Uhr Vorabendmesse in Eisingen

Sonntag, 08.04., 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Uhr Messfeier für JT von Erich Kuhn, leb. und verst. Ang. +

Montag, 09.04., Verkündigung des Herrn

19.00 Uhr Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +

Mittwoch, 11.04., Hl. Stanislaus

08.00 Uhr Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +

Freitag, 13.04., Freitag der 2. Osterwoche

18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

19.00 Uhr Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +

Samstag, 14.04., Samstag der 2. Osterwoche

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse für Verst. des JG 1940 + Gerhard Höß, bestellt von den Feldgeschworenen + Josef Frank, leb. und verst. Ang. + Anni und Erwin Ringeisen und verst. Ang. + JT von Adolf Elflein und verst. Ang. + JT von Betti Hupp, leb. und verst. Ang. +

Sonntag, 15.04., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.45 Uhr Abholung der Kommunionkinder an der Schule, feierlicher Einzug in die Kirche, im Anschluss

Feier der Hl. Erstkommunion

17.30 Uhr Dankandacht

Infos:

Dr. Jerzy Jelonek ist vom 02.04. bis 06.04.2018 in Urlaub.

Die Seelsorgevertretung übernimmt Pater Mario, Tel. 0931/796-9943.

Am Freitag, 13.04.2018 ist das Pfarrbüro erst ab 10.00 Uhr geöffnet!

Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jelonek:

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 09306/ 1244

Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen
Tel. 09306/983805,
E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 09306/1244 - Fax: 09306/983712

E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.pg-kreuz-christi.de

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

„Das Glück ist ein Mosaikbild, das aus lauter unscheinbaren kleinen Freuden zusammengesetzt ist.“ (Daniel Spitzer)

**Allgemeine ökumenische Einladung**

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Schweige und höre – Sitzen in der Stille

Ein offenes Meditationsangebot 1x montags im Monat von 9.15 – 9.45 Uhr in der Kirche des St. Josefs Eisingen. Termine: 09.04. (Hocker und Stühle vorhanden, Decke bitte mitbringen)

Ökumenische Kinderbibeltage

Von Freitag, den 20.04. bis Samstag, den 21.04. laden wir auch dieses Jahr wieder zu den ökumenischen Kinderbibeltagen ein. Infos und Anmeldung bei Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg.

**Evang.-Luth.
Kirchen-
gemeinde**



**Eisingen
Kist
Waldbrunn**

Anschrift der Pfarrerin: Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrunnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde der Pfarrerin: nach Vereinbarung

Evang. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94

Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Internet:: www.philippuskirche.de

E-Mail: Pfarramt@philippuskirche.de

Altersberatung: Josefine Moser (Eisingen), Tel.: 8591, Christine Sauer (Eisingen), Tel.: 3256

Als Mose seine Hand über das Meer reckte, ließ es der Herr zurückweichen durch einen starken Ostwind. **2. Mose 14,21**

Erstkommunion 2018

Am Sonntag, 15.04.2018 empfangen die 1. hl. Kommunion:

Baunach Frederik	König Ben
Biegner Lea	Rüdiger Leon
Correale Franco	Schneider Daniel
Geiger Max	von Sohl Lennart
Hundt Linette	von Sohl Stella
Huth Rahel	Unsinn Emilia
Klüpfel Romy	

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern alles Gute und Gottes Segen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- Ostersonntag, 01.04. 9 Uhr Familiengottesdienst mit
Abendmahl, anschl. Frühstück
(Team)
- Ostermontag, 02.04. 10 Uhr mit KiGo (Hüttner)
- Sonntag, 08.04. 10 Uhr mit KiGo (Bock)
- Sonntag, 15.04. 10 Uhr mit KiGo (Schmitt)

Konfis

Unsere Konfis sind vom 13.-15.04. auf Konfi-Freizeit in Eisenach. Am 28.04. ist dann von 10-16 Uhr der nächste Konfi-Tag.

Kindergruppe Kirchenmäuse

Die Kindergruppe für Kinder der 1.-3. Klasse trifft sich jeden Donnerstag (außer Ferien) von 16.30 – 18 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche zum Basteln, Spielen, usw.

Kindergruppe

Die Kindergruppe für Kinder der 4.-6. Klasse trifft sich jeden Freitag (außer Ferien) von 16-17 Uhr im Jugendraum der Philippuskirche.

Zeit für Knirpse

Immer am 2. Montag des Monats um 15.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche. Infos bei Carolin Stetzler, Tel. 3046048.

Seniorenkreis „55+“

Am 09.04. um 14.30 Uhr kommt uns Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg besuchen. Herzliche Einladung!

Offener Frauentreff – Gehirnjogging

Am Dienstag, den 10.04. um 19.30 Uhr geht beim Frauentreff um Gehirnjogging. Es lohnt sich mit dem Gedächtnistraining früh zu beginnen, um die kleinen grauen Zellen fit zu halten. Mit verschiedenen Übungen und viel Spaß wird das Gehirn angeregt und aktiviert. Referentin: Margot Jürgensen. Anmeldung bis 05.04. und Infos bei Daniela Schlösser, Tel. 09306-982634.

Offenes Café am Sonntag

Wir laden Sie immer am letzten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr zu Kaffee, Gesprächen, Begegnungen und mehr in die Philippuskirche ein (Fahrdienst möglich! Infos bei Pfrin. Müller-Oldenburg). Termine: 27.05.

Taufsonntage

Termine: 22.04., 13.05., 03.06., 24.06., 29.07. Infos bei Pfrin. K. Müller-Oldenburg, Tel. 3174.

Bibelgesprächsabend

Im neuen Jahr wie gewohnt am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Philippuskirche. Ansprechpartner: Frank Felber, Tel. 8836.

Philippus-Chor/Posaunenchor

Der Chor probt immer Donnerstag um 19.30 Uhr in der Philippuskirche. Treffpunkt des Posaunenchor immer Freitag, 20.00 Uhr in der Philippuskirche. Anfragen bei Herrn Robert Brust Tel.: 3297

Problemzonengymnastik

Jeweils montags und dienstags um 9 Uhr; jeweils 60 Minuten. Kursort: Gruppenraum der Philippuskirche, Eisingen. Kursleiterin: Susanne Haupt, Tel.: 09306/8702.

Vereinsnachrichten**Achtung!**

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten und Vereine selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.

**Kindergartenverein
St. Norbertus Waldbrunn e.V.**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Montag, 09. April 2018
um 20.00 Uhr im Norbertussaal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017
4. Jahresrückblick
 - Kindertagesstätte
 - Waldkindergarten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Haushaltsplan und Vorschau
9. Anträge und Wünsche

Herzliche Einladung an alle Mitglieder.
Da sich unsere Einrichtung ständig vergrößert gibt es einige Neuerungen.
Neumitglieder sind willkommen.

Die Vorstandschaft

**Herzlichen Dank an alle
Mitwirkenden des
Adventsfenster 2017!**

Es haben sich wieder zahlreiche Familien, Einrichtungen, Vereine, Organisationen gefunden, die sich am vergangenen Adventsfenster mit viel Kreativität engagiert haben. Vielen Dank für Ihre Zeit, die schönen Begegnungen und tollen Ideen.





Veranstalter und Teilnehmer haben dazu beigetragen, dass eine Summe von fast 800 € zusammen gekommen ist. Mit diesem Geld wurden Fahrzeuge für den Kindergartenbereich angeschafft, sowie ein faltbarer Bollerwagen für die Waldtage der Gänseblümchen und Bälle/ Bagger/ Sandspielsachen für die Krippen- und Kindergartenkinder.

Ihr Team aus Kindergarten und Krippe St. Norbertus

Verein für Gartenbau und Blumenfreunde e.V.

Einladung an freiwillige Helfer zur Rosenpflege

Dringend muss das Unkraut entfernt werden, Dünger ausgebracht u. durch Frost geschädigte Triebe entfernt werden.

Treffpunkt: Freitag, 6. April, ab 14 Uhr

- bei trockenem Wetter –

an der Wendelinus-Kapelle am Hettstadter Weg.

Im Anschluss noch die Flächen am Friedhof und an der Straßenecke zum Vogelherd.

Dazu bitte Schere, Eimer und Hacke mitbringen.

Wir freuen uns über viele fleißige Helfer, dann kann sich Jeder wieder das ganze Jahr daran freuen.

Die Vorstandschaft



Gesangverein Liederkrantz Waldbrunn e.V.



Am Sonntag, 05. August 2018 besuchen wir zusammen mit der KAB Waldbrunn die Passionsspiele in Sömmersdorf (Nachmittagsvorstellung).

Da eine Kartenreservierung nur bis Ende April möglich ist, bitten wir um baldige Anmeldung unter 09306 8914 (E. Stolzenberger).

Nähere Informationen folgen.

Für die Vorstandschaft
Johanna Wander

WALDBRUNNER CARNEVAL CLUB e.V.

Gegr. 1971

Termine WCC

WCC-Stammtisch im Narrenstüble:

- 27.04.2018 - 25.05.2018
- 22.06.2018 - 20.07.2018

Waldbrunnen Fest:

11.05.2018 – 13.05.2018

lohi Das lohnt sich.

FESTWOCHESENDE

20 Jahre Kick & Fun Turnier

09. / 10. Juni 2018
Sportplatz Waldbrunn

SA/09.06.	10 Uhr	Spielbetrieb 20. Kick & Fun Turnier <small>weitere Infos: www.fussball-svwaldbrunn.de</small>
	20 Uhr	DIE JUNGEN FRANKEN & 'bissle besser! Eintritt frei Happy Hour bis 21 Uhr
SO/10.06.	11 Uhr	1. Waldbrunner Ortsmeisterschaft
	11.30 Uhr	Mittagessen Livemusik von den Waldbrunner Musikanten
	16.30 Uhr	Ausgabe der Tombolapreise

SW 1946 EW

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohnsteuerhilfe-wuerzburg.de

Sportverein Waldbrunn

Das Waldbrunner Kick&Fun Turnier feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Da Feste gefeiert werden müssen, wie sie kommen, haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Im Rahmen des "lohi - das lohnt sich" - Festwochenende am 09. und 10.06.18 werden wir auf dem Waldbrunner Sportgelände gebührend feiern.

Das Kick&Fun-Turnier wird wie in den letzten Jahren am Samstag (09.06.2018) als Kleinfeldturnier für alle Fußballbegeisterten ab 16 Jahren stattfinden.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Feldspielern und einem Torwart. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Bitte schickt uns eine E-Mail mit Teamnamen und Ansprechpartner an kickandfun@fussball-svwaldbrunn.de.

Anmeldeschluss ist am 11.05.18.

Nach eurer Anmeldung erhaltet ihr von uns die entsprechenden Kontodaten, um die Anmeldegebühr zu überweisen.

Neben dem Turnier wird es in diesem Jahr wieder ein attraktives Rahmenprogramm geben! Neben einer Tombola kann auch der ein oder andere Preis an unserer Torwand erspielt werden.

Auf der After-Turnier-Party dürfen wir erstmalig die Band „Die Jungen Franken“ in unserem Festzelt begrüßen.

Auch am Sonntag, 10.06.18 feiern wir weiter. Seit langer Zeit wird es mal wieder eine Ortsmeisterschaft für Vereine und Gruppierungen geben. Bei Interesse sind alle Waldbrunner Vereine oder Zusammenschlüsse, egal ob männlich oder weiblich, alt oder jung, ebenfalls Herzlich Willkommen. Die kostenfreie Anmeldungen ebenfalls bitte an kickandfun@fussball-svwaldbrunn.de.

Neben einer Hüpfburg erwarten Euch auch an diesem Tag ein leckeres Mittagessen, sowie wieder eine Tombola und das Torwandschießen. Als musikalische Highlight dürfen wir an diesem Tag den Waldbrunner Musikverein begrüßen.

Wir freuen uns auf zwei ereignisreiche Tage.

SV Waldbrunn Fußballabteilung

**Außerordentliche
Mitgliederversammlung
der Fußballabteilung
mit Neuwahlen**

**Am Samstag, 21.04.2018
um 18.00 Uhr im Sportheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuwahlen

Da für das Amt des Abteilungsleiters und des Schriftführers kein Ehrenamtlicher gefunden werden konnte, wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten.



Spiele und Ergebnisse der JFG Kreis Würzburg Süd-West



A-Jugend U19 Bezirksoberliga

Sa. 24.03.		JFG – TSV/DJK Wiesentheid	4 : 1
Mo. 02.04.	12.30 Uhr	TSV Großbardorf - JFG	
		Spiel in Großbardorf	
Sa. 07.04.	16.00 Uhr	SV Heidingsfeld - JFG	
		Spiel in Heidingsfeld	
Sa. 14.04.	13.45 Uhr	JFG – 1. FC Sand, Spiel in Höchberg	

B-Jugend I U17 Bezirksoberliga

Sa. 17.03.		JFG – TSV Großbardorf	0 : 4
So. 15.04	12.30 Uhr	FT Schweinfurt - JFG	
		Spiel in Schweinfurt	

B-Jugend II U17 Gruppe WÜ/KT

Do. 12.04.	18.30 Uhr	JFG 2 – TSV Rottenbauer	
		Spiel in Hettstadt	
Sa. 14.04.	16.00 Uhr	FC Würzburger Kickers 3 – JFG 2	
		Spiel in Würzburg	

C-Jugend I U15 Kreisliga

Mi. 11.04.	18.15 Uhr	JFG – SV Veitshöchheim	
		Spiel in Hettstadt	
Sa. 14.04.	11.00 Uhr	JFG – SSV Kitzingen, Spiel in Hettstadt	
Mi. 18.04.	18.30 Uhr	FV Gemünden/Seifriedsburg - JFG	
		Spiel in Gemünden	

C-Jugend II U15 Kreisklasse

Sa. 17.03.		ASV Rimpar - JFG 2	5 : 2
Sa. 14.04.	14.30 Uhr	TuS Frammersbach – JFG 2	
		Spiel in Partenstein	
Di. 17.04.	18.00 Uhr	JFG 2 – SV Altfeld, Spiel in Waldbrunn	

D-Jugend I U13 Kreisliga

Sa. 17.03.		JFG – SV Veitshöchheim	2 : 5
Sa. 24.03.		Würzburger FV 2 – JFG	1 : 2
Di. 10.04.	18.15 Uhr	TSV Reichenberg - JFG	
		Spiel in Reichenberg	
Sa. 14.04.	13.15 Uhr	JFG – FV Gemünden/Seifriedsburg	
		Spiel in Kist	

D-Jugend II U13 Kreisklasse

Sa. 17.03.		JFG 2 – TSV Güntersleben	1 : 7
Sa. 14.04.	12.30 Uhr	JFG 2 – Würzburger FV 3	
		Spiel in Höchberg	

Die Jugendlichen würden sich über viele Zuschauer freuen.

Bei den Heimspielen gibt es Kaffee und Kuchen

Spiele SV Waldbrunn Saison 2017/2018

Samstag 31.03.2018

SV Waldbrunn II – SV Greußenheim /	
SG Hettstadt	14.00 Uhr
SV Waldbrunn – SV Greußenheim	16.00 Uhr

Montag 02.04.2018

SV Waldbrunn II – FV 05 Helmstadt II	13.00 Uhr
SV Waldbrunn – FV Bergrothenfels/Hafenlohr	15.00 Uhr

Sonntag 08.04.2018

FC Zell - SV Waldbrunn	15.00 Uhr
SpVgg Waldzell/ Ansbach/ Roden – SV Waldbrunn II	15.00

Freitag 13.04.2018

SC Schollbrunn – SV Waldbrunn	18.00 Uhr
-------------------------------	-----------



SV Waldbrunn Tennisabteilung



Auf der Jahreshauptversammlung am 23.03.2018 wurde die Abteilungsleitung neu gewählt:

1. Abteilungsleiter	Axel Sieberger
2. Abteilungsleiter	Bernd Bluhm
Sportwart	Bernd Endres
Jugendwart	Helge Flöter
Kassiererin	Franziska Hensel
Schriftführerin	Brigitte Bluhm
Vergnügungswartin	Renate Wenzel
Kassenprüfer	Ludwig Götzelmann, Gerhard Wander

Abteilung Tennis

SV Waldbrunn Tennisabteilung



Unser letzter Stammtisch-Termin im Frühjahr 2018 im Tennisheim:

Freitag, 06.04.2018, 20.00 Uhr

Die Tennisabteilung freut sich über jeden - auch Nichtmitglieder - der kommt.

Abteilung Tennis

SV Waldbrunn Basketballabteilung



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Basketballabteilung des SV Waldbrunn am Donnerstag den 29.03.2018 um 20:00 im Sportheim

Tagesordnung:

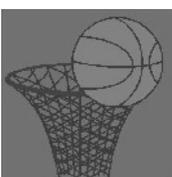
1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht
2. Bericht der Übungsleiter
3. Kassenbericht für die Jahre 2017 und 2018 teilweise
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Wünsche, Anregungen und Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 27. März 2018 bei Rudolf Aufhauser, Grabenstraße 55, 97295 Waldbrunn abgeben.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Die Abteilungsleitung

SV Waldbrunn Basketballabteilung



Trainingszeiten der Basketballabteilung

Trainingszeiten Herren:

Donnerstag 18.30-19.30 &
Sonntag 17.00-18.30 Uhr

Trainingszeiten Jugend

(Jungen und Mädchen gemischt, ca.7-15 Jahre):

Trainingsgruppe 1 (U10): Freitag 15.00-16.30 Uhr
Trainingsgruppe 2 (U14): Mittwoch 18.00-19.30 Uhr &
Freitag 16.30-18.00 Uhr
Trainingsgruppe 3 (U16): Donnerstag 16.30-17.30 Uhr &
Samstag 10.00-11.30 Uhr

Ansprechpartner:

Richard Aufhauser
Mobil: 0157 – 86822928,
E-Mail: svw.basketball@aol.de

Die U14 & U16-Mannschaften suchen noch dringend neue Spieler für den Ligabetrieb, unabhängig von Vorkenntnissen!

Anzeigen

Hinweis

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn wird hergestellt vom **Vereins-Druck-Service Heike Scheumann**
Tel.: 0931 / 461821 - Email: vds-druck@t-online.de

Anzeigen und Vereinstexte können Sie per Mail direkt an den Vereins-Druck-Service senden.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie in Eisingen

sucht
REINIGUNGSKRAFT
ab Mitte April
für 3 bis 4 Std./Woche

Anne Wendnagel, Georg-August-Christ-Str. 14,
97249 Eisingen, Tel.: 09306/9831385

Bestattungs- und Überførungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überførungen im In- und Ausland

Trauerhilfe
N. Emmerling



Trauerhilfe

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55



Ferdinand Bühring
PHYSIOTHERAPIE

Krankengymnastik | Manuelle Therapie
Therapie nach Bobath | Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie | Kiefergelenktherapie | Hausbesuche



goo.gl/ULSjeZ

August Bebel Str. 51 | 97297 Waldbüttelbrunn
Tel: 0931 35 82 55 34
www.physiotherapie-waldbuettelbrunn.de

Wir bilden aus!



MOLLOV
GÄRTNERMEISTER

GRÜNER LEBEN

Gartengestaltung
Gartenpflege
Baumpflege

Höhenweg 8
97249 Eisingen
www.garten-mollov.de
Tel. 0176 - 38 49 02 13

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen. Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im

Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann
Peter Luszczyk
Tel. 09306 983989
FAX 0800 2875322738
peter.luszczyk@HUKvm.de
Am Gemeindeweg 8 A
97249 Eisingen
Nach tel. Vereinbarung

Vertrauensfrau
Doris Mathein
Tel. 0931 4043921
FAX 0931 4043920
doris.mathein@HUKvm.de
Roter Rain 8
97204 Höchberg
Mo., Do. 16.30 – 18.30 Uhr
Di. 9.00 – 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Wir werben auch mit Prozenten! 100% Beratung, 100% Service



www.matterstock.com

MATTERSTOCK G M B H
TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN



Frankfurter Str. 100 | 97082 Würzburg | Tel. 0931 – 99173-0 | info@matterstock.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr | Samstag 8:00 - 13:00 Uhr